



NU MAN TO!

Vörkurs un Arbeidsbladen

to dat Spraaklehrbook van Herma Knabe un Cornelia Nath

Nu man to!

Vörkurs un Arbeidsbladen to dat Spraaklehrbook van Herma Knabe un Cornelia Nath

Copyright: Ostfriesische Landschaft, Regionales Pädagogisches Zentrum (RPZ) und Urheber; Vervielfältigungen für den unterrichtlichen Gebrauch nach den Bestimmungen des Urheberrechts zulässig

Entstanden im Pilotprojekt "Plattdeutsch in der Schule" in Zusammenarbeit mit der Regionalsprachlichen Fachstelle der Ostfriesischen Landschaft (Plattdütskbüro) und mit Unterstützung des Projekts „Plattdeutsch für Kinder“ der Ostfriesland-Stiftung.

Erarbeitet auf der Grundlage eines Entwurfs der Arbeitsgruppe "Spracherwerb" des Pilotprojekts (Anke Enninga, Herma Knabe, Gerjet Meyenburg und Monika Peters) mit Unterstützung von Cornelia Nath.

Lektorat für die überarbeitete Ausgabe: Elke Brückmann, Ilse Gerdes
Illustrationen: Jana Fechner, BeBold Werbeagentur Aurich
Graphische Gestaltung / Layout: Ilse Gerdes

Herausgegeben von der Ostfriesischen Landschaft
5. überarbeitete und erweiterte Fassung, Aurich 2015



Vorbemerkungen

Die in diesem Heft enthaltenen Materialien wurden als direkte Ergänzung zu dem Sprachlehrbuch "Nu man to!" erarbeitet. Sie zeigen Möglichkeiten für einen sanften Einstieg (mündlicher Vorkurs) sowie zur Erweiterung und Vertiefung der in dem Hauptbuch angesprochenen Themen und Fragestellungen auf.

Wie im Hauptbuch wurden auch bei den Zusatzmaterialien die subregionalen Varianten des Plattdeutschen in Vokabular und Grammatik weitgehend durch die Verwendung von Mehrfachformen im Text berücksichtigt. Es empfiehlt sich, dass die Lehrkräfte vor Beginn einer Übung - wann immer es sich anbietet, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern - die vor Ort nicht gebräuchlichen Formen jeweils streichen. In allen Texten sind die Verbformen aus dem östlichen Ostfriesland kursiv gedruckt.

Die Arbeitsblätter "Proten/Snacken un Schrieven" enthalten phonetische Übungen und können daher von den Schülerinnen und Schülern nicht ohne Hilfe der Lehrkraft bearbeitet werden. Ab Lex 4 kann mit dem Sprachvergleich begonnen werden. Das Arbeitsblatt 3 von Lektion 12 kann als abschließender Sprachtest benutzt werden.

Grundsätzlich sind alle Publikationen des Pilotprojekts "Plattdeutsch in der Schule" für die Sek. I als weitere Ergänzungsmaterialien für den Sprachkurs geeignet.

Die Konjugationstabelle wurde auf der Grundlage von Vorarbeiten von Udo Franken erstellt und von Elke Brückmann aktualisiert. Ideen für das Sprachvergleichsmaterial stammen aus dem Lehrbuch "Brugg un Padd van Hooch nach Platt" von Jürgen Ludwigs, Verlag M. Simmering, Lilienthal-Worphausen 1989.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit diesem Sprachkurs - nu man tol

Herma Knabe
Cornelia Nath

Vörkurs

Sied 6

Arbeidsbladen

Lex 1 / Arbeidsbladd 1	Oostfreeske Vörnamen	Sied 12
Lex 2 / Arbeidsbladd 1	Dat Wiesfingerspill/-spööl	Sied 13
Lex 2 / Arbeidsbladd 2	Janssens Huus / Janssens hör Huus	Sied 14
Lex 2 / Arbeidsbladd 3	Rullenspölen	Sied 15
Lex 3 / Arbeidsbladd 1	De Parten/Delen van d' Liev	Sied 17
Lex 3 / Arbeidsbladd 2	Up Visiet	Sied 18
Lex 3 / Arbeidsbladd 3	Krüzwoordraadsel	Sied 19
Lex 3 / Arbeidsbladd 4	För 't Öven	Sied 20
Lex 4 / Arbeidsbladd 1	Kleer und Klören/Farven	Sied 21
Lex 4 / Arbeidsbladd 2	Rullenspillen/-spölen	Sied 22
Lex 4 / Arbeidsbladd 3	Proten/Snacken un Schrieven	Sied 23
Lex 5 / Arbeidsbladd 1	In Emden is Filmfest	Sied 24
Lex 5 / Arbeidsbladd 2	Proten/Snacken un Schrieven	Sied 25
Lex 6 / Arbeidsbladd 1	De Tied	Sied 26
Lex 6 / Arbeidsbladd 2	Proten/Snacken un Schrieven	Sied 27
Lex 7 / Arbeidsbladd 1	De Umfraag	Sied 28
Lex 7 / Arbeidsbladd 2 a + 2 b	Dat Noordseehuus in Greetsiel	Sied 29
Lex 8 / Arbeidsbladd 1	Wat is dat?	Sied 32
Lex 8 / Arbeidsbladd 2	Personaalpronomen	Sied 33
Lex 9 / Arbeidsbladd 1	Sünnerklaas	Sied 34
Lex 9 / Arbeidsbladd 2	Woordenpuzzle	Sied 35
Lex 9 / Arbeidsbladd 3	Verlüttjern	Sied 36
Lex 9 / Arbeidsbladd 4 a + 4 b	Verglieken I un II	Sied 37
Lex 10 / Arbeidsbladd 1	Dat Weer in Vörjahr, Sömmer, Harvst un Winter	Sied 39
Lex 10 / Arbeidsbladd 2	Van i un j	Sied 40
Lex 11 / Arbeidsbladd 1	Dat Präteritum	Sied 41
Lex 11 / Arbeidsbladd 2	Proten/Snacken un Schrieven	Sied 42
Lex 12 / Arbeidsbladd 1	Proten/Snacken un Schrieven	Sied 44
Lex 12 / Arbeidsbladd 2	Wünsken	Sied 45
Lex 12 / Arbeidsbladd 3	Wat all wesen kunnt harr!	Sied 46
Lex 12 / Arbeidsbladd 4	Hest du 't inthollen?	Sied 48

Spraakvergliek Hoogdüütsk – Plattdüütsk

b	---	v	Sied 56
t - tt	---	d - dd	Sied 57
ei	---	ie	Sied 58
pf - f - ff	---	p – pp	Sied 59
u	---	oo - oh - o	Sied 60
er	---	ar	Sied 60
z	---	t	Sied 61
z – s – ss - ß	---	t - tt	Sied 62
ie	---	ee - e	Sied 63
au	---	uu - u	Sied 64

Konjugationstabelle för unregelmätig/e Verben

Sied 65

Mündlicher Vorkurs:

1. Stunde

a) Begrüßung, Vorstellung, Erfragen von Namen

Die Lehrkraft betritt die Klasse, begrüßt: "Moin, ik bün Froot/Heer " und notiert den Namen an der Tafel.

L: "Moin, Jungs un Wichter!"

Sch: "Moin, Froot/Heer!"

L: wendet sich nun an verschiedene Schüler/innen:
"Ik heet! Wo heetst du?"

Sch: "Ik heet"

Es folgt eine Kettenübung, in der ein/e Schüler/in seine(n)/ihre(n) Nachbar(i)n zur Linken (oder Rechten) fragt: "Ik heet, un wo heetst du?" Der/Die Schüler/in antwortet:

"Ik heet" und wendet sich dem/der nächsten Schüler/in zu: "Un wo heetst du?"

Durch ein kleines Spiel können die Strukturen gefestigt werden. Ein/e Schüler/in tritt vor die Klasse und wendet sich zur Wand. Ein/e Schüler/in aus der Klasse sagt: "Moin! Wo heet ik?" Der/Die Schüler/in vorn muss raten und antwortet: "Du heetst" Er/Sie hat zwei Versuche. Ist die Antwort richtig, wird gewechselt. Ist sie falsch, scheidet der/die Schüler/in, der/die geraten hat, aus.

b) Benennen und Erfragen von Gegenständen

L. zeigt auf Gegenstände im Klassenraum (z. B. Fenster, Tür, Schrank, Tisch, Stuhl ...) und fragt: "Wat is dat?"

L. benennt die Gegenstände selbst, z. B.: "Dat is en Döör.", und lässt die Schüler/innen wiederholen.

Nach einiger Zeit können die Schüler/innen selber Fragen stellen und ihre Mitschüler/innen antworten lassen. Wer richtig antwortet, stellt die nächste Frage.

L. benennt einen Gegenstand falsch, z. B.: "Dat is en Schapp."

L. korrigiert sich selbst: "Nee, dat is keen/kien Schapp. Dat is en Döör!"

Die Schüler/innen übernehmen nach einiger Zeit die Rollen (wie oben beschrieben).

L. zeigt auf einen Gegenstand und fragt: "Is dat en Döör?"

Sch: "Nee, dat is keen/kien Döör. Dat is en Schapp!"

L. wiederholt einige Male die Fragestruktur und überlässt dann wieder den Schülern/Schülerinnen die Rolle des/der Fragenden bzw. Antwortenden.

Aufforderungen äußern

- L: fordert die Schüler/innen nach der Begrüßung auf: „Gaht na de Döör!“
Eventuell muss dem Verständnis durch Mimik / Gestik nachgeholfen werden.
- L. "Nu gaht na/up jo Plätzen. Sett jo hen."

Jetzt fordert die Lehrkraft einzelne Schüler/innen auf, etwas zu tun,

- z. B.: "Peter, koom na vörn!"
"Lisa, geev mi dien Book!"
"Timo, maak dat Fenster open!"

In dieser Phase können verschiedene Verben und zusätzliche Begriffe eingeführt werden.

- z. B.: wiesen "Wies mi dien Bleei!"
kieken "Kiek to 't Fenster ut!"
upstahn "Stah up!"
lopen "Loop na vörn!"
hensetten "Sett di hen!"

Anschließend kann das Spiel "Hinnerk seggt" folgen. Die Lehrkraft gibt Anweisungen, die mit "Hinnerk seggt ..." beginnen, z. B.: "Hinnerk seggt: 'Koomt na vörn!'" Die Schüler/innen führen die Anweisungen aus.

Lässt die Lehrkraft bei einer Anweisung "Hinnerk seggt" weg, so darf sie nicht ausgeführt werden. Befolgen Schüler/innen die Anweisung trotzdem, so scheiden sie aus und geben ein Pfand ab, das nach dem Spiel durch die Erfüllung einer Aufgabe wieder eingelöst wird.

Auch hier können die Schüler/innen nach einiger Zeit die Rolle der Lehrkraft übernehmen.

a) Besitzverhältnisse äußern, Benennen von Kleidung und Farben

Zu Beginn der Stunde führt die Lehrkraft verschiedene Kleidungsstücke ein, indem sie sie an sich selber zeigt: "Dat is mien T-Shirt." Ebenso z. B. Bux, Schoh, Pullover, Rock, Socken usw. (Viele Kleidungsstücke sind aus dem Hochdeutschen bekannt!).

Sch. zeigen an sich selbst ebenfalls Kleidungsstücke: "Dat is mien ..."

L. zeigt auf ein Kleidungsstück einer Schülerin oder eines Schülers und fragt:
"Is dat dien Bux?"

Sch: "Ja, dat is mien Bux!"

Dies wird einige Male geübt.

Dann:

L: "Is dat mien T-Shirt?" während er/sie auf das T-Shirt einer Schülerin oder eines Schülers zeigt.

Sch: "Nee, dat is mien T-Shirt."

L: "Oh, dat is dien T-Shirt!"

L. sammelt einige Gegenstände von Schüler(inne)n ein (z. B. Bücher, Bleistifte, Hefte), hält den Gegenstand hoch und fragt den/die Nachbar(i)n der Eigentümerin oder des Eigentümers: "Is dat dien Book?"

Sch: "Nee, dat is sien/hör Book."

Während die Gegenstände zurückgegeben werden, kommentiert die Lehrkraft: "Dat Book is blau."

Ebenso die Farben geel, gröön, blau, witt, swart, rood, lila, bruun, geelrood/orange einführen.

Eventuell auch zu Kleidungsstücken übergehen und Muster hinzufügen: kareert, striept, mit Punkten ...

b) Een - twee (Zahlenspiel)

Zuerst fragt die Lehrkraft, welche Zahlen die Schüler/innen schon kennen. Das Spiel kann nur mit Zahlen gespielt werden, die bekannt sind bzw. die die Schüler/innen schon einmal gehört haben.

Spielverlauf: Die Schüler/innen sitzen im Stuhlkreis. Zuerst klatschen sich alle auf einen gemeinsamen Vierer-Rhythmus ein, und zwar:

- 1) zuerst mit beiden Händen auf die Oberschenkel klatschen,
- 2) dann beide Hände gegeneinander klatschen,
- 3) dann mit dem Daumen der rechten Hand über die rechte Schulter nach hinten zeigen,
- 4) dann mit dem Daumen der linken Hand über die linke Schulter zeigen.

Alle vier Bewegungen sind gleich lang. Wenn alle im Rhythmus sind, fängt eine/r an zu zählen:

"een" auf den rechten Daumen,
"twee" auf den linken Daumen.

Beim nächsten Durchgang zählt der/die linke Nachbar/in weiter:

"dree" auf den rechten Daumen,
"veer" auf den linken Daumen, usw.

Wer zu spät seine/ihre Zahl sagt oder eine verkehrte Zahl nennt, muss wieder bei "een - twee" anfangen (später: scheidet aus). Je schneller gespielt wird, desto schwieriger ist das Spiel. Eine weitere Steigerung wird erreicht, wenn bei allen vier Schlägen im Rhythmus eine Zahl genannt werden muss, also jede/r vier Zahlen weiterzählt. Der Rhythmus lässt sich auch gut für weitere Zahlenspiele in den Lektionen einsetzen.

Ortsangaben erfragen und äußern

Die Präpositionen in, up, unner, achter, vör werden mit Hilfe von Gegenständen, die im Klassenraum verteilt werden, erklärt, z. B.:

L.: "Dat Book is unner 't Schapp."

L. fragt: "Waar is dat Book?"

Nachdem die Präpositionen genügend geübt sind, können die Schüler/innen die Rolle der Lehrkraft übernehmen.

Spiel:

Zwei Schüler/innen sehen sich den Klassenraum genau an und gehen dann hinaus. Drei Dinge werden verändert.

Die Schüler/innen betreten wieder den Klassenraum. Bemerkten sie die Veränderungen sofort, können sie sie spontan benennen.

Ist die Veränderung nicht sofort sichtbar, müssen sie nach dem Gegenstand fragen, z. B.: "Is dat dat Lineaal?"

Haben sie den Gegenstand herausgefunden, müssen sie nach dem Ort fragen. z. B.: "Is dat Lineaal in 't Schapp?"

Sieger ist das Schüler(innen)paar mit den wenigsten Fragen.

Oostfreeske Vörnamen



Wichternamen

AALTJE, BENNA,
DIRKA, EELTJE,
FOKKELINE, GARRELDINE,
HILMA, IMKE,
JANTJE, KLAASINE,
LÜBKE, MENNA,
NANTKE, OCKA,
POPKE, REEMDA,
SIEBA, TAMKE,
UBBINE, WEERTJE

Jungsenamen

AALT, BENNO,
DIRK, EELT,
FOKKE, GARRELT,
HILMER, IMMO,
JAN, KLAAS,
LÜBBE, MENNO,
NANNE, OCKO,
POPPE, REEMT,
SIEBO, TAMME,
UBBO, WEERT

Kiek di disse Namen an: Wo ennen de Wichternamen, wo de Jungsenamen?
Maak Listen!

Benna	Aaltje	Imke	Fokkeline	Benno	Fokke
...
...

Kennt du anner oostfreeske Vörnamen? Welke?

Fraag rum, wat för oostfreeske Vörnamen anner Lüü kennen, un vertell dat in dien Klass!

Dat Wiesfingerspill/-spööl

(Bispill/Bispööl mit dat Verb "lopen")

Ji stahn/*stah(n)t* up un verdelen/*verdeelt* jo in de Klassenruum (noch beter in en freje/n Ruumte).

Bi "ik loop" wiest/wist elke Kind mit de Wiesfinger up sük sülvst.

Bi "du löppt" wiest/wist elke Kind up sien/hör Naber/ske.

Bi "he löppt" wiest/wist elke Kind up en Jung of up de Mester.

Bi "se löppt" wiest/wist elke Kind up en Wicht of up de Mesterske.

Bi "wi lopen/*loopt*" sluten/*sluut* sük twee of mehr Kinner tosamen (Hannen faten of Arms um de Schullers leggen).

Bi "ji lopen/*loopt*" wiesen/*wiest* de Kinner up een van de anner Koppels, de sük tosamen sloten hebben/*hebbt*.

Bi "Se lopen/*loopt*" wiesen/*wiest* de Kinner up de Mester/ske.

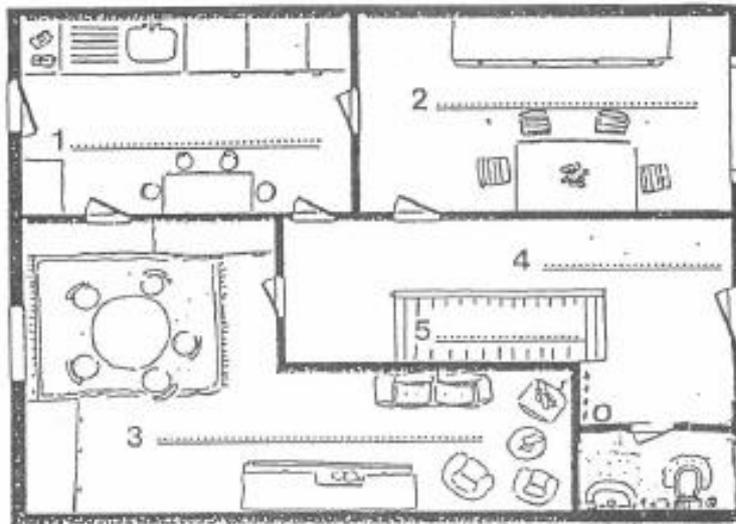
Bi "se lopen/*loopt*" lopen/*loopt* all na 't Fenster un wiesen/*wiest* na buten.

Ji können/*köönt* dit Spööl ok mit anner Doo-Woorden (Verben) spölen: söken, ropen, krupen usw. An meisten Spaas maakt dat, wenn ji bi 't Spölen dat doon/*doon(n)t*, wat dat Verb seggt.

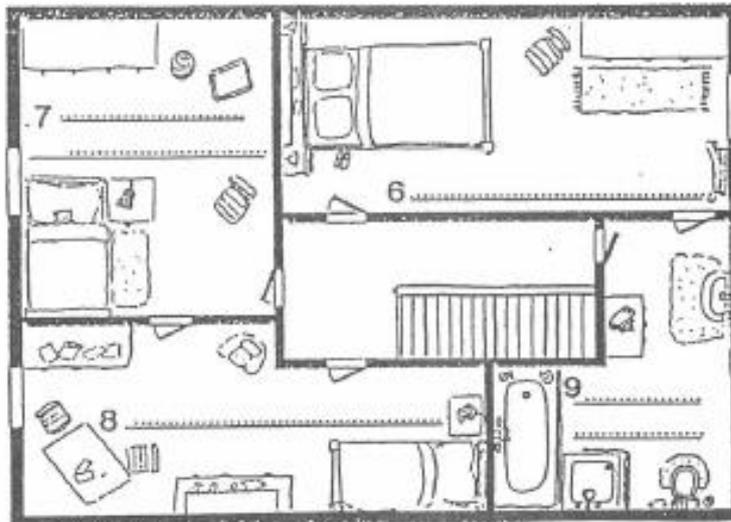
Janssens Huus / Janssens hör Huus

Dit is de Plaan van Janssens Huus / Janssens hör Huus, unner un boven.

1. Kennst du de Namen van de Kamers?



u
n
n
e
r
n



b
o
v
e
n

2. Finn ut, wo de enkelte Delen van dat Ingood heten/heet! Dien Ollen, Grootollen of Nabers könen/köönt di seker helpen.

Rullenspillen/-spölen

1. Froo Janssen is bang vör Inbrekers.

Se fraagt/fraggt hör Mann: "Is dat Fenster van dicht?"

Heer Janssen antwoordt: "Ja,"
"Nee,"

Froo Janssen fraagt/fraggt: "Is de Döör ofsloten?"

Heer Janssen antwoordt: "Ja,"
"Nee,"

Föhrt dat Gespreck wieder!

2. Twee Inbrekers planen/*plaan*t, waar se Geld söken/söökt.

Eerste Inbreker: "Ik söök in dat/de Kökenschapp."

Tweede Inbreker: "Ik söök"

Eerste Inbreker: "Ik gah"

Tweede Inbreker: "....." usw.

3. Dree Personen lehren/lehrt sük kennen.

Se vertellen/*vertellt*, waar un wo se wohnen/*wohnt*.
(Söök di en Naam ut: Heer Janssen, Froo Peters, usw.)

Eerste Person: "Ik wohn in"

Tweede Person: "Ik"

Darde Person: "....."

Eerste Person: "Wi hebben/*hebt* en Huus / Wohnung/Wohnen mit"

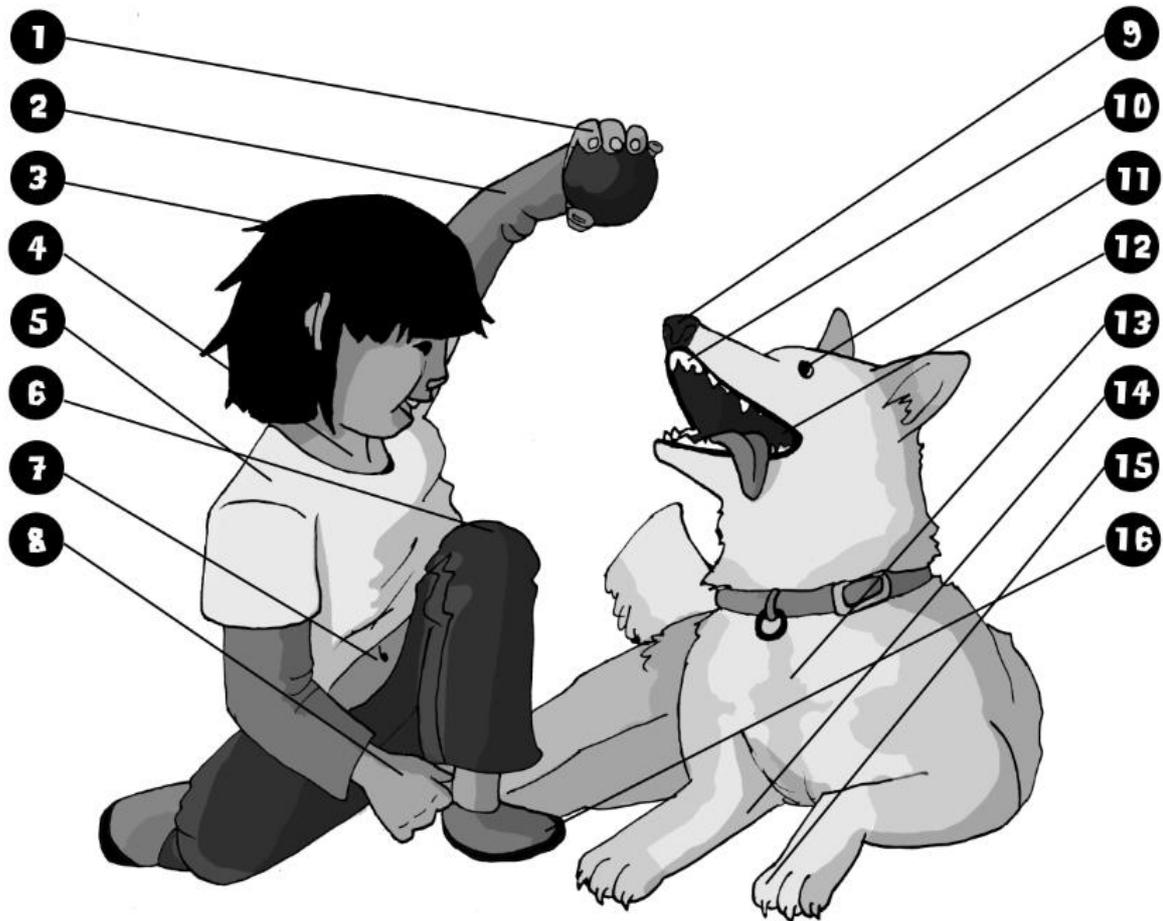
Tweede Person: "Wi hebben/*hebt*"

Darde Person: "....."

Föhrt dat Gespreck wieder un vertellt daarbi,

- wo vööl Personen daar wohnen/wohnt.
- wo vööl Kamers dat Huus / de Wohnung/Wohnen hett.
- of dat Huus / de Wohnung/Wohnen en Keller / en Tuun hett.
- waar de Köken / de Slaapkamer is.

De Parten/Delen van d' Liev



- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.

- 9.
- 10.
- 11.
- 12. /
- 13.
- 14.
- 15. /
- 16.

Up Visiet

Du geihst up Visiet na dien Fründin Sabine. Froo Poppen, Sabines Moder, maakt di de Döör open.

Froo Poppen: "Moin, du büst seker"

Du:

Froo Poppen:

In d' Köken:

Du:

Sabine:

Heer Poppen:

Du:

Sabine:

Du:

Heer Poppen:

Dit seggst du:

- Ja, ik mag geern in d' Tuun arbeiden.
- Moin, Froo Poppen. Is Sabine in Huus?
- Moin, Sabine! Moin, Heer Poppen!
- Ja, geern.

Dit seggt Heer Poppen:

- Denn laat uns man togahn.
- Moin! Drinkst du en Koppke Tee mit uns?

Dit seggt Sabine:

- Wi gahn/*gah(n)t* glik/s na uns Oma. Wi helpen/*helpt* hör in d' Tuun. Geihst Du ok mit?
- Moin,!

Dit seggt Froo Poppen:

- Ja, wi sünd/bünd nett bi 't Teedrinken. Koom eerstmaal in d' Köken.

Krüzwoordraadsel

4+9-1 ->

5*5+5 ->

3*7 ->

28:2
↓

100-93 ->

48:8 ->

4*20+8 ->

14+5
↓

39:3
↓

3x15+5
↓

54-7
↓

9x9+19
↓

23*3 ->

100-25 ->

44-33 ->

För 't Öven

1. Maak sinnvull Satzen un veranner dat Verb, wenn nödig!

1. fahren - Hans - Tini - Jan - Rad - up - na - 't - Tant - Unkel - un.
2. lopen - Tuun - Opa - in - Oma - un - de.
3. fragen - neet - so - Bült - en - Hans - Unkel.
4. halen - uns - Peter - Tee - för.
5. wesen - Stuuw - Fenster - dat - de - van - open.
6. hebben - Tuun - Huus - egen - se - en - mit - en.
7. wesen - Johanna - Peter - Tini - Hans - Unkel - Tant - Kinner - de - van - un - un.
8. willen - Kakao - Cola - lever - ji - of - ji - lever – willen.
9. kriegen - Kookjes - elk - dree.
10. komen - Huus - faak - na - to - laat - hen - Dirk.

2. Bruuk de Personaalpronomen “du” un “Se”. Maak Fragen!

Bispill/Bispööl: de Tochter wesen van

Büst du de Tochter van Heer Janssen?

Sünd/Bünd Se de Tochter van Heer Janssen?

1. in en egen Kamer slapen
2. de Söhn wesen van
3. dat Huus mooi finnen
4. vannamiddag freei hebben
5. up Visiet gahn
6. na unnern lopen
7. en Fründ wesen van
8. in en Loog/Dörp wohnen
9. lever Koffje of Tee drinken
10. dat Fenster dicht maken
11. alltied/immer de Wahrheit seggen
12. mit dat Rad fahren
13. fragen, wo dat up Platt heet
14. Tee in de Stuuw halen
15. na Huus hen lopen
16. weten, waar Familie Janssen wohnt
17. alltied/immer in de Bus stahn

Kleer un Klören/Farven

1. Maal Silke hör Kleer so an:

Bispill: Silkes Rock is swart.

- De Pullover is geel mit rode Punkten.
- De Strümpen/Leggings sünd/bünd geel.
- De Schoh sünd/bünd rood.

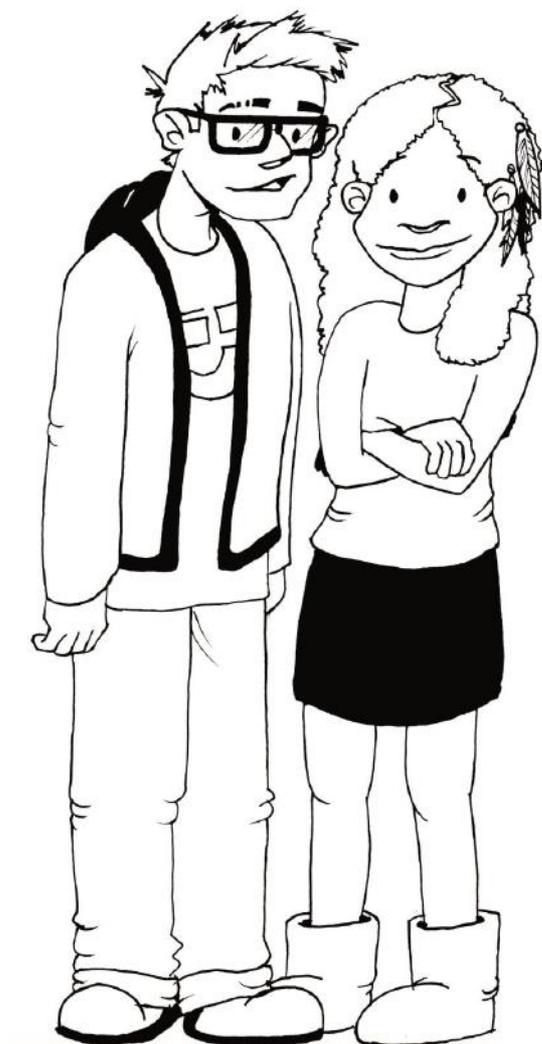
2. Maal Dirk sien Kleer an, as du will(s)t/wullt!

Denn/Dann fraagt nanner!

Bispill/Bispööl:

Welke Klöör/Farv hett Dirk sien Bux?

Dirk sien Bux is ...



Rullenspillen/-spölen

1. Daar kummt Visiet

Du büst to Huus. Dat pingelt an de Huusdöör.
Buten stahn/*stah(n)t* Frünnen/Fründinnen van di.
Du maakst open un seggst:
"Moin,"

Dat Gespreck geiht wieder bit all in de Köken sitten/*sitt* bi Kookjes un wat to drinken.

2. Inkopen

Du gehst mit en Fründ of Fründin of mehr Lüü (Frünnen, Fründinnen, Ollen) inkopen. Du söchst en neei/neje(n) Bux of Pullover of Jack of

Vertellt nanner, wat ji in 't Schaufenster / de Winkelruten sehn/seegt/*seh(n)t*, of dat mooi is un of ji dat hebben willen/wölen/*willt*.

Bispill/Bispööl:

„Kiek maal, de Bux daar!“
"Welke?"
"Daar, de rode, de is mooi!"
"Ik finn, dat"
usw.

Proten/Snacken un Schrieven

1. De Ennen van de plattdüütsk/e Woorden worden/*wordt* faak neet/nich süver utproot/utsproken, nettso as in Düütsk.

Du schriffst: Köken

Du seggst: [Kökn]

Lees nettso: de Ollen, de Frünnen, se wohnen, binnen, se maken, open, ropen, buten, sitten, wi komen, se drinken, se mögen, de Raden, de Hannen, de Tahlen, wi delen, de Strümpen.

2. Bi vööl Woorden up "-ven/d" word dat Enn heel/ganz tosamentruckten.

Du schriffst: even

Du seggst: [äbm] of [ebm]

Lees nettso: boven, Haven, Leven/d, Avend, geven.

Pass up!

Du schriffst: Deven

Du seggst: [Dewn]

Du schriffst: hebben

Du seggst: [hämm]

Woordverklaren:

<i>dat Enn, de Ennen</i>	-	<i>das Ende, die Enden; die Endung/en</i>
<i>süver</i>	-	<i>sauber</i>
<i>nettso</i>	-	<i>genauso</i>
<i>de Haven</i>	-	<i>der Hafen</i>
<i>dat Leven/d</i>	-	<i>das Leben</i>

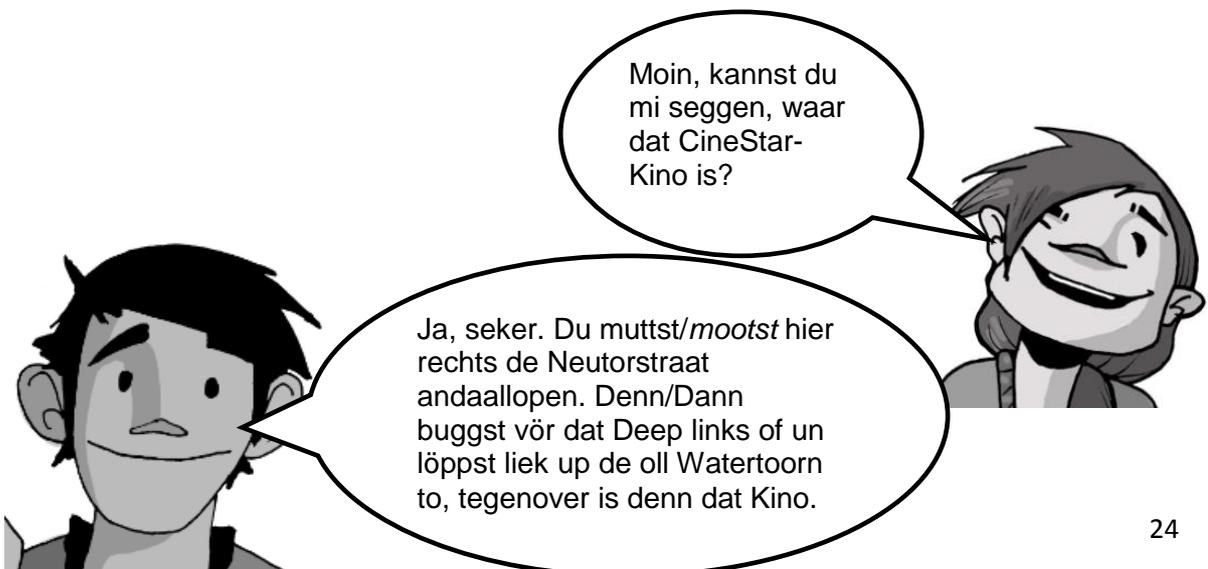
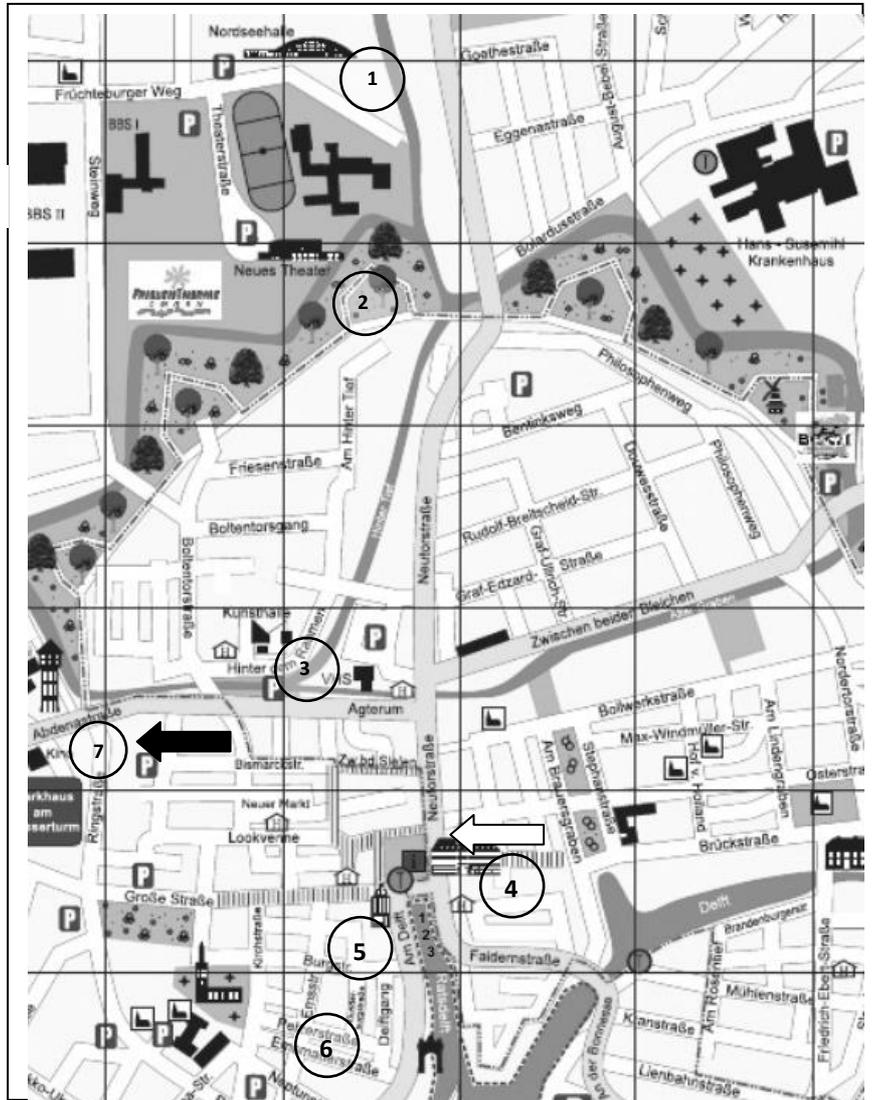
In Emden is Filmfest!

← Hier steiht Anke

← Hier lopen de Films

Dit is 't Bekieken ok noch weert:

- 1 Noordseehall
- 2 Neei Theater
- 3 Kunsthall/
Maalschool
- 4 Raadhuus an d'
Delft
- 5 Dat Otto-Huus
- 6 Pelzerhuus
- 7 CineStar



Proten/Snacken un Schrieven

1. -g, -gg, -gt, -ggt, -ggst un -gd an dat Enn van en Woord word in 't Plattdüütske week utproot/utsproken, so as dat hoogdüütsk/e "ch".

Lees disse Woorden:

de Weg, ik segg, he fraagt/fraggt, de Jöögd, de Fraag, de Dag, mien Rügg, he seggt, du kriggst, ik krieg, dat liggt, de Rieg, düchtig, desülvig, du fraagst/fraggst.

Man: de Fragen, de Wegen, de Dagen, wi seggen, se liggen, de Riegen, ji kriegen usw.

2. Dat "s" an de Begünn van en Woord word week proot/utsproken of haast so as dat hoogdüütsk/e "sch", wenn as tweed/e Bookstaav en l, m, n, p, t of w steiht.

Lees disse Woorden:

slaan, smeren, snacken, spölen, stuur, dat Swien, slapen, swupp, de Slaap-kamer, up Stee, he sleit, stahn, de Swager, de Swegerdochter, de Spraak, spreken, de Straat, de Strümpen, de Stevels, swart.

Woordverklaren:

<i>week</i>	-	<i>weich</i>
<i>de Begünn</i>	-	<i>der Anfang</i>
<i>de Jöögd</i>	-	<i>die Jugend</i>
<i>haast</i>	-	<i>fast</i>
<i>smeren</i>	-	<i>schmieren</i>
<i>stuur</i>	-	<i>schwierig</i>

Snie/d de 14 Kaartjes utnanner un spööl Domino!

<p>Wo laat is dat?</p> 	<p>Dat is dree Ühr.</p> 
<p>Dat is Karteer/Vördel vör elven/elv.</p> 	<p>Dat is twintig na twee.</p> 
<p>Dat is halv veer.</p> 	<p>Dat is Karteer/Vördel na fiev.</p> 
<p>Dat is fiev Menüten na halv fiev.</p> 	<p>Dat is fiev na twalven/twalv.</p> 
<p>Dat is een Ühr.</p> 	<p>Dat is halv een.</p> 
<p>Dat is Karteer/Vördel vör negen.</p> 	<p>Dat is twintig vör dree.</p> 
<p>Dat is Karteer/Vördel na teihn.</p> 	<p>Dat is teihn na een.</p> 

Proten/Snacken un Schrieven

1. "Sch-" an de Begünn van en Woord word in Oostfreesland (buten dat Harlingerland) as [schg] of as [schk] utproot/utsproken.

Lees disse Woorden:

dat Schapp, de School, he schüddkoppt, de Schuller, he schrifft, du scheist ut,
de Schölers, de Schoh, de Schandarm, de Schirm.

Kennst du noch mehr plattdüütske Woorden, de mit "Sch-" anfangen/*anfangt*?
Welke?

2. Midden in en Woord of an 't Enn word "-sk-", "-sk" of "-ske" schreven, ok wenn dat [sch/e], [s/e] of [schk/e] utproot/utsproken word.

Lees disse Woorden:

de Taskenlamp

tuusken

de Verwandtskupp

tüsken

fisken

Mesterske

Hoogdüütsk

de plattdüütske Spraak

oostfreesk

frisk

Pass up!

Bi tosamensett Woorden blifft de Anlaut "Sch-", to 'n Bispill/Bispööl:

de Middel-school

de Halv-schoh

dat Köken-schapp

Söök noch mehr sükse Woorden!

De Umfraag

Nehm dien Bladd un gah in d' Klass bilangs. Fraag een Schoolfründ of Schoolfründin all Fragen un sett de Naam in 't Kastje "ja" of "nee". (Man tükskendör muttst/*mootst* du di ok sülven fragen laten!)

Nu fraag noch 5 of 6 annern.

Wullt du in Greetsiel ...	Ja, dat much ik wall/woll.	Nee, daar hebb ik nix bi.
... dat Buddelschippmuseum bekieken?		
... en Tourke mit 'n Kuutswagen maken?		
... dat Noordseehuus besöken?		
... en Wattwannern maken?		
... dat oll Siel fotograferen?		
... de Müller fragen, wo sien Windmöhlen funkzioneert?		
... en Kunstutstellen besöken?		
... en lecker Koppke Tee drinken?		
... up de Sielmüür sitten un les slicken?		
... de Diek langs keiern?		

Du kannst nu vertellen, wat de annern willen/wölen/*willt* of neet/nich willen/wölen/*willt*! Bispill/Bispööl:

Jan will keen/kien Kunstutstellen besöken. He will lever en Wattwannern maken!

Dat Nationalparkhuus in Greetsiel

Jan un sien Klass bugen/*buugt* mit hör Raden/*Rööd* de Schatthuser Weg in. Daar up de recht/e Sied is 't ja al, dat Nationalparkhuus.

"Weten/*Weet* ji, wo vööl Intree wi betahlen mutten/*moten/moot/mööt*?", fraagt/fraggt Heiko, as se hör Raden/*Rööd* ofsluten/*ofsluut*. Froot Kruse, de Biologiemesterske, schüddkoppt, umdat/wiel Heiko maal weer neet/nich tohöört hett, un seggt:

"Dat köst nix. Ji können/*köönt* jo Geld för en les sparen. Man nu laat uns eerst even ringahn."

Gliek vörn bi de Ingang is en Stück Heller upboot, waar een sehn kann, wat daar all för Deren/Deerten un Planten up dat solterg/e Land buten de Diek leven/*leevt*. Man dat ok in de griese Slied so vööl Leven/d insitt, harren de Schölers neet/nich docht. Wurms/Würms, Mussels, Sniggen un Dwarslopers locken/*lockt* mennig Fisk un Vögelaard in 't Watt, umdat/wiel se hier en gode(n) Mahltied finnen/*finnt*. Dat Vörland is för en heel/ganz Bült Vögelaarden, de al bold utstürven sünd/bünd, de eenzig Stee, waar se bröden un hör Jungen groottrecken können/*köönt*.

Un wat dat daar in 't Vörland för moje Planten gifft! Se geven/*geevt* Leven för 400 Aarden van Fielappers, Tieken, Immen, Müggen un anner lütt(j)e Deren/Deerten. Man dit heel/ganz besünner Stück Natur is in Gefahr, wenn wi Minsken uns Fingers daar neet/nich van laten/*laat*. Daarom is van dat hele/ganze Waddensee an uns Dieken langs en Nationalpark maakt worden.

An de Wannen van dat Nationalparkhuus hangen/*hangt* groot/grote Platen mit Biller un Texten, waar een nalesen kann, wat dat mit de Nationalpark up sük hett.

Gah doch ok maal hen!

1. Hest du de Text recht verstahn? Krüüz an!

	ja	nee
1. De Schölers willen/wölen/ <i>willt</i> dat Buddelschippmuseum besöken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Se mutten/ <i>moten/moot/mööt</i> Intree betahlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Bi de Ingang is en Stück Heller upboot.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. In de griese Slied sitt vööl Leven/d in.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. En heel/ganz Bült Katten bröden/ <i>bröödt</i> in dat Vörland.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. 200 Aarden van Fielappers, Tieken, Immen, Müggen un anner lütt(j)e Deren/Deerten leven/ <i>leevt</i> in dat Vörland.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Van dat hele/ganze Waddensee an uns Dieken langs sall en Parkplatz maakt worden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Woordverklaren

se bugen/ <i>buugt</i> de Weg in	sie biegen in den Weg ein
de Sied, de Sieden	die Seite, die Seiten
de Intree	der Eintritt
ofsluten	abschließen
he hett tohöört	er hat zugehört

Un nu du!

Wat du neet/nich weetst, kannst du bi Gernot de Vries in 't Woordenbook of online unner www.platt-wb.de (van Vörjahr 2015 of an) nakieken:

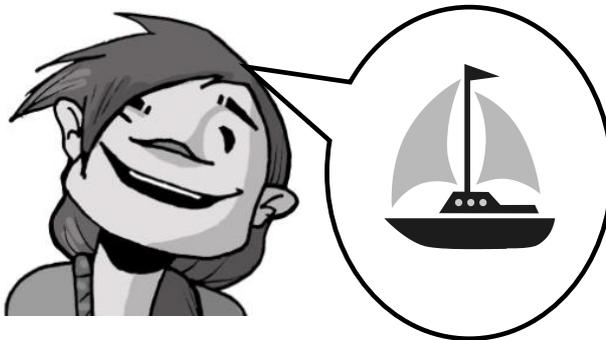
de Heller	.....
dat is upboot	das ist aufgebaut
dat Deer/t, de Deren/Deerten	.....
de Plant, de Pflanzen	.....
solterg	.....
de Diek, de Dieken	.....
leven	.....
de Sliek	.....
insitten	.....
dat harren se neet docht	das hätten sie nicht gedacht
de Wurm/Würm, de Wurms/Würms	.....
de Mussel, de Musshel	.....
de Snigg, de Sniggen	.....
de Dwarsloper, de Dwarsloppers	...
de Vögel, de Vögels	.....
de Aard, de Aarden	.....
de Mahltied, de Mahltieden	.....
se sünd/bünd utstürven	sie sind ausgestorben
starven	.....
de eenzig Stee	.....
bröden	.....
groottrecken	.....

de Fielapper, de Fielappers	.....
de Tiek/e, de Tieken	.....
de Imm/e, de Immen	.....
de Mügg/e, de Müggen	die Mücke/n, die Fliege/n (!)
langs	.....
de Wand, de Wannen	.....
hangen	.....
de Plaat, de Platen	.....
dat Bild, de Biller	.....

Wat is dat?

Een van jo denkt sük en Saak ut, un de annern mutten/*moten/moot/mööt* mit neet/nich mehr as 20 Fragen raden, wat dat is.

Bispill/Bispööl:



Is dien Saak ut Holt?	Ja!
Is dien Saak hier in d' Kamer?	Nee!
Is dien Saak in buten?	Ja!
Kann ik daarup sitten?	Ja!
Is dat en Bank?	Nee!
Kann ik daarmit spölen?	...
usw.	

Waar Saken ut maakt sünd: Holt, Blick, lesder, Glas, Stoff, Leer, Plastik, Papier, Gummi, ...

Wo Saken sük anföhlen: gladd, ruug, week, hard, licht, swaar, ...

Wo Saken utsehn: groot, lütt/jet, rund, veerkant/ig, witt, swart, rood, geel, blau, gröön, lila, geelrood, bruun, ...

Woordverklaren:

<i>Holt</i>	-	<i>Holz</i>	<i>ruug</i>	-	<i>rau</i>
<i>Leer</i>	-	<i>Leder</i>	<i>lesder</i>	-	<i>Eisen</i>
<i>Blick</i>	-	<i>Blech</i>	<i>swaar</i>	-	<i>schwer</i>

Personaalpronomen

Nom.:	ich	ik	du	du	er	he	sie	se
Dat.:	mir	...	dir	...	ihm	...	ihr	...
Akk.:	mich	...	dich	...	ihn	...	sie	...
Nom.:	wir	wi	ihr	ji	Sie	Se	sie	se
Dat.:	uns	...	euch	...	Ihnen	...	ihnen	...
Akk.:	uns	...	euch	...	Sie	...	sie	...

Oversett/Vertaal disse Satzen! Draag denn/dann de Personaalpronomen in de Tabell in!

1. Ich will ihm ein Buch geben.
2. Wann will sie dich anrufen?
3. Sie lacht ihn an.
4. Gibst du mir deine Adresse?
5. Ich mache Tee für euch.
6. Holst du mich ab?
7. Kinder, Opa bringt euch etwas mit!
8. Oma fragt uns immer so viel.
9. Herr Meyer, der Chef (Baas) ruft Sie!
10. Dein Onkel will dir sein Haus zeigen.
11. Das Spiel gefällt ihr nicht.
12. Wo sind deine Freunde? - Ich warte auf sie.
13. Mama, kaufst du uns ein Eis?
14. Frau Hinrichs, darf ich Ihnen etwas anbieten?
15. Deine Eltern sind verärgert. Du musst mit ihnen reden.
16. Wo ist Gesa? - Jan fährt sie gerade nach Haus.

Sünnerklaas



1. Sett de Woorden rechtschapen tosamen! De Woorden finnst du in de Text van de Sünnerklaas.

DORGOKEZCU = ZUCKERGOOD

DEREP =

DRBOO =

SEVSETL =

AKUZECRAL =

TÖRDS =

RAWET =

HTMSAC=

2. Rezept för en Stutenkeerl

Dat bruukst du:

500 g Mehl, 2 g Zimt, 500 g Zucker, 1 g Kardamom, 200 g Botter, 1 Mestspitz Backpulver, 3 Eier, 1 ofreven Zitroon



De Botter word mit de Eier un de Zucker schumig röhr, na un na worden/*wordt* de Krüden un dat Mehl daarunnerkneedt. Nu mutt/*moot* de Deeg een Nacht stahnblieven. Daarna rullst du hum ut un drückst hum in de Förm, de du vördeem mit Mehl instoven hest. Wat van de Deeg over is, muttst/*mootst* du ofsnieden. Nu nimmst du de Sünnerklaaskeerl vörsichtig ut de Förm un leggst hum up dat Kokenblick. Dat muttst/*mootst* du vördeem mit Botter infetten. He word bi 180 Grad backen, bit dat he hellbruun is.

Woordverklaren:

<i>en Mestspitz</i>	-	<i>eine Messerspitze</i>	<i>schumig</i>	-	<i>schaumig</i>
<i>se worden kneedt</i>	-	<i>sie werden geknetet</i>	<i>du hest instoven</i>	-	<i>du hast eingestäubt</i>
<i>ofreven</i>	-	<i>abgerieben/e</i>	<i>de Krüden</i>	-	<i>die Kräuter</i>
<i>de Deeg</i>	-	<i>der Teig</i>			

Woordenpuzzle



	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
1	W	A	B	H	C	D	E	K	L	M	A	P	P	E	L	S	I	N	E	N
2	I	O	P	Q	I	T	S	R	G	F	D	B	C	E	G	I	K	M	O	Q
3	E	R	Q	P	E	L	F	O	B	C	V	X	T	M	P	N	G	H	A	G
4	H	Y	Z	R	T	S	L	P	G	C	J	S	R	B	I	K	E	D	O	P
5	N	G	U	A	C	E	G	I	L	N	M	R	Q	V	W	T	D	B	A	F
6	A	W	C	J	H	O	C	H	G	A	M	A	E	I	R	A	I	R	G	E
7	C	M	K	S	N	A	L	F	O	A	G	N	E	I	S	K	C	N	Q	L
8	H	K	E	R	L	A	T	V	I	E	V	E	M	K	G	E	H	O	R	E
9	T	O	R	H	T	E	F	A	T	Z	O	E	U	L	W	Y	T	D	F	E
10	S	V	G	S	Q	O	M	L	J	H	F	M	N	O	E	T	E	N	A	D
11	M	G	O	Z	T	U	R	Q	Y	E	T	Z	W	D	N	E	N	D	S	A
12	A	P	O	X	C	V	B	N	M	L	P	O	I	U	Z	T	R	E	A	F
13	N	B	D	R	T	Z	Q	I	M	B	K	H	J	F	D	S	A	I	Z	R
14	N	A	S	O	F	G	I	O	M	N	B	V	C	X	Y	S	D	F	G	U
15	E	R	T	Z	W	A	O	L	B	M	V	H	B	F	D	R	T	Z	H	J
16	C	F	D	E	R	B	N	B	B	H	J	U	U	Z	T	R	E	D	F	C
17	K	O	Z	V	N	S	A	C	E	W	E	R	D	S	E	J	K	O	O	K
18	T	F	E	N	X	E	T	U	U	V	H	J	I	U	T	C	S	A	Q	Y
19	N	G	A	L	K	N	H	T	R	R	E	S	X	F	U	I	J	K	L	I
20	G	D	E	D	S	C	Z	T	K	M	C	V	X	E	S	T	E	E	R	N

Disse Woorden sünd verstoppt:

Hilligavend, Dannboom, Wiehnachtsmann, Krübb, Zuckergood, Kookjes,
Appelsinen, Nöten, Leed, Gedichten, Steern.

Verlüttjern

Maak de Riegen vull!

„-ke“

dat Huus - dat Huuske
de Keerl - dat Keerlke
de Stevel - dat Stevelke
de Süster - dat
de Bröör - dat ...
de Moder - dat ...
dat Schapp - dat ...
de Kamer -
de Nöös -
de Finger -

„-je“

dat Stück - dat Stückje
dat Woord - dat ...
de Pott - dat ...
de Foot -
de Kook -
de Mund -
de Hand -
de Buuk -
dat Book -
de Rock -

„-tje“

de Tuun - dat Tuuntje
de Mann - dat Manntje
dat Been - dat ...
de Sünn -
de Maan -
de Steern -

Pass up!

dat Enn - dat Endje
de Stünn - dat Stündje

In de Eentahl hebben/*hebbt* all Woorden, de lüttjeder maakt sünd (Diminutive), de Artikel "dat". Fallt di bi de Riege Woorden up "-tje" wat up?

Verglieken I

Maak de Riegen vull!

He is heet .	Se is heter .	Wi sünd/bünd an heetsten .
He is fien .	Se is fiener .	Wi sünd/bünd an fiensten .
He is luud .	Se is ...	Wi sünd/bünd an ...
He is blied .	Se is ...	Wi sünd/bünd an ...
Dat is mackelk .	Dat is ...	Dat is an ...
Dat is breed .	Dat is ...	Dat is an ...
Dat is geel .	Dat is ...	Dat is an ...
He is mall .	Se is ...	Wi sünd/bünd an ...
Dat is bruun .	Dat is ...	Dat is an ...
Dat is kört .	Dat is ...	Dat is an ...

Weetst du ok dissen? De sünd/bünd unregelmätig.

He is old .	Se is ...	Wi sünd/bünd an ...
Dat is good .	Dat is ...	Dat is an ...
Dat is mooi .	Dat is ...	Dat is an ...
Dat is kold .	Dat is ...	Dat is an ...
Dat is lüttjet .	Dat is ...	Dat is an ...
Dat is düür .	Dat is ...	Dat is an ...
Dat is groot .	Dat is ...	Dat is an ...

Verglieken II

Legen

Well kann an besten legen?

Bispill/Bispööl:

Anke: Mien Rad is düürder as mien Papa sien Auto.

Jan: Mien Rad is düürder as uns Huus.

Silke: Mien Rad is düürder as ...

... ..

usw.

Wenn een neet/nich mehr mithollen kann, word mit en neei/neje(n) Löög/Lögen
weer anfangen.

Dat Weer in Vörjahr, Sömmer, Harvst un Winter

- De Sün schient. – Dat is (lusig) kold.
- Dat is störmisk. – Dat regent.
- Dat früst. – Dat is dokerg.
- Dat sneeit. – Dat is (mooi) warm.
- Dat gütt. – Dat grummelt un blitzt.
- Dat Thermometer fallt / stiggt.
- De Lucht/Lücht is klaar / diesig.
- De Wind weiht sachtjes.
- De Wind weiht stiev van Oosten.

1. Elk söcht twee Satzen ut, de to dat Weer in een van de Jahrestieden passen kunnen. Maakt Riegen!

Bispill/Bispööl:

- A: De Sün schient, un dat is mooi warm.
Welke Jahrestied kunn dat wesen/ween?
- B: Sömmer. Dat is kold un störmisk. Welke ...?
- C: Harvst. De Lucht ...

2. Nehm blot een Satz to dat Weer un sett daarto, wat du in de Jahrestied gern deist.

Bispill/Bispööl:

Dat is mooi warm, un ik gah hen to swemmen.

Schriev dien Satz up en Zedel! Tuusket jo Zedels un overleggt, wo ji dat vörspölen können/köönt. De annern mutten/*moten/moot/mööt* raden.

Van i un j**1. Dit kennst du al. Maak de rechte Rieg/e vull!**

De Blööm/Bloom is mooi.	Dat sünd mo-je Blömen/Blomen.
Dat Huus is neei.	Dat sünd
De Mann is mööi.	Dat sünd
Disse Dag is freei.	Dat sünd

Disse Blööm/Bloom is mooi.	De daar is mo-jer.
Dit Huus is neei.	Dat daar is
Disse Mann is mööi.	De daar is
Dit Volk is freei.	Dat daar is

Disse Blööm/Bloom is mooi.	De daar is an moois-ten.
Dit Huus is neei.	Dat daar is
Disse Mann is mööi.	De daar is
Dit Volk is freei.	Dat daar is

An 't Enn van en Sülv/e of in en gesloten Sülv/e steiht "i", an de Begünn van en Sülv/e steiht "j".

2. Dat gelt ok för Verben, to 'n Bispill/Bispööl:

snejen (schneien), frejen (freien), knojen (schuften)

snejen hett de Förms:	dat sneeit	-	dat sneeide	-	dat hett sneeit
frejen hett de Förms:	he ...	-	...	-	...
knojen hett de Förms:	he knooit	-	...	-	...

Konjugeer knojen:

ik	knooi	wi	...
du	...	ji/Se	...
he/se	...	se	...

Dat Präteritum

1. Präteritumförm, de sük glieken!

Kannst du de fehlende Förm henschrieven?

slapen	-	sleep	schuven	-	schoov
ropen	-	reep	dragen	-	..oo.
kriegen	-	kreeg	maken	-	.oo.
laten	-	...			
lopen	-	...	stahn	-	stunn
schrieven	-	...	finnen	-	.unn
verglieken	-	...			
liggen	-	lagg/leeg	seggen	-	see
sitten	-	.a../.ee.	doon	-	.ee
eten	-	a../.ee.			

2. Kennst du de Präteritumförm hiervan ok?

De sünd/bünd all verscheden! Kiek achtern in de Konjugationstabelle na, wenn du neet/nich wieder weetst.

weten	-	...
marken	-	...
hebben	-	...
sehn	-	...
gahn	-	...
slaan	-	...

Proten/Snacken un Schrieven

In de Eentahl höört een faak neet/nich, wo dat Enn van en Woord schreven word: **-d** of **-t**, **-v** of **-f**, **-g** of **-ch**? Man in de Mehrtahl kannst du dat düdelk hören (blot in 't Harlingerland giff dat en paar Mehrtahlförm, waar man dat neet/nich so good höört).

Bispill/Bispööl: de Tied - de Tieden

Mennig Maal helpt ok en Beugungsform wieder:

Bispillen/Bispölen: wied - wieder
 leev - leve
 hoog - hoge

Oversett/Vertaal disse Woorden up Platt un segg, wo se an 't Enn schreven worden. De plattdüütske Mehrtahl of Beugungsform helpt di daarbi:

düütsk	-	Mehrtahl	-	Eentahl
der Weg	-	de Wegen	-	de Weg
der Brief	-	...	-	...
die Strafe	-	...	-	...
der Tag	-	...	-	...
der Dieb	-	...	-	...
der Fuß	-	...	-	...
das Mitglied	-	...	-	...
der Pfad	-	...	-	...
das Auge	-	...	-	...
die Reihe	-	...	-	...
der Leib	-	...	-	...
der Abend	-	...	-	...
das Brot	-	...	-	...

Lex 11**Arbeidsblatt 2**

düütsk		Beugungsform		Grundform
trocken	-	dröger	-	dröög
gut	-	goden	-	good
einig	-	...	-	...
rot	-	...	-	...
tüchtig	-	...	-	...
derselbe	-	...	-	...
halb	-	...	-	...
breit	-	...	-	...
froh	-	...	-	...
nötig	-	...	-	...

Proten/Snacken un Schrieven

1. Wenn dat „e“ an dat Enn van en hoogdüütsk/e Woord up Platt wegfallt, word de Vokal daarvör lang proot/utsproken, ok wenn he neet/nich verdübbelt is. Hett dat hoogdüütsk/e Woord en „i“, dat lang proot/utsproken word, kriggt dat plattdüütsk/e Woord en „ie“, un dat „e“ an ‘t Enn fallt weg!

Bispillen/Bispölen:	Klasse	Klass
	Kusine	Kusien

Lees disse Woorden: de Brill, de Maschien, de Appelsien, de Gardien, de Tass.

2. Bi en dübbelde/n Konsonant of twee Konsonanten achternanner word de Vokal daarvör meest kört proot/utsproken, t. B. natt, Kopp, Hand, kött, vull. Du kennst dat ok van de Verben: he köfft, gifft, slöppt, liggt, stiggt usw.

Dat gifft aver/s ok Woorden, waar de dübbelde Konsonant bedüddt, dat de Vokal daarvör lang word un sük verannert.

proten/snacken

lang **a** / gesloten
 lang **e** / Dübbelluud
 lang **i** / Dübbelluud
 lang **o** /Dübbelluud
 lang **u** / Dübbelluud
 lang **ü** / Dübbelluud

schrieven

mall, krabben, de Scharr, passen
 dat Bedd, leggen, de Fless
 de Snirtjebraa, wiss, liggen
 de Pogg, de Oll, de Dobb
 de Runn, de Kumm
 de Rügg, de Stünn, de Krübb

Kennst du anner Bispillen/Bispölen?

Woordverklaren:

<i>krabben</i>	-	<i>kratzen</i>
<i>de Snirtjebraa</i>	-	<i>scharf angebratenes Schweinefleisch</i>
<i>de Pogg</i>	-	<i>der Frosch</i>
<i>de Kumm</i>	-	<i>die Schüssel</i>

Wünsken

Du bruukst de Präteritumförmis ok, wenn du Wünsken utdrücken wullt/will(s)t. Up Düütsk kriegen/*kriegt* disse Förmis dann/denn en anner Oversetten/Vertalen.

Oversett/Vertaal disse Satzen up Düütsk un vergliek!

1. Ik harr mien gröön/gröne Bux an.
Harr ik doch blot en gröön/gröne(n) Bux!
2. Froo Janssen harr twee Flessen Melk in hör Task/e.
Froo Janssen harr geern twee Flessen Melk.
3. Dat Huus was/weer groot.
Wenn dat Huus blot groter was/weer!
4. Wi kunnen güstern neet/nich anfangen.
Kunnen wi man glik anfangen!
5. Wi wussen neet/nich, waar wi en Toilette finnen kunnen.
Wenn wi doch wussen, waar wi en Toilette finnen kunnen.

Un nu du!

1. Vertell, wat för Wünsken du hest!

Ik würr geern maal na Amerika flegen.
Ik much geern
Ik dee geern

2. Vertell, wat du geern wast/weerst of harrst!

Ik was/weer geern al groot, denn kunn ik avends langer upblieven.
Ik was/weer geern ... , denn kunn ik

Ik harr geern en neei Rad, denn kunn ik feller na d' School fahren.
Ik harr geern ... , denn kunn ik



Wat all wesen kunnt harr!

1. De Präteritumförm van "hebben" un "wesen" worden/*wordt* tosamem mit dat Partizip II ok bruukt, wenn een utdrücken will, wat all wesen kunnt harr. De Mögelkheid word faker dör dat Woordje "woll/wall" unnerstreken (nettso as bi de tokomen/d Tied) of dör Woorden as "doch, man, seker, blot" usw.

Översett/Vertaal disse Satzen up Düütsk:

1. Du harrst man beter vördeem anropen, dann/denn was/weer/harr ik ok in Huus west/ween.
 2. Harr ik daar blot up Tied an docht!
 3. An dien Stee harr ik nix seggt.
 - 2 Wenn Pa mi neet/nich mit 't Auto brocht harr, was/weer ik seker to laat komen.
 - 3 Wast/weerst du doch ehrder komen, denn harren wi de Lehren tosamem maakt.
2. Wenn in de Satzen en Modalverb (könen, mutten/moten, sölen/schölen usw.) steiht, kummt daar - as in all Tieden - noch en Infinitiv bi.

Maak Satzen!

Bispill/Bispööl: Anke gung na Huus.
 Anke harr man na Huus (sölen/schölen)
 Anke harr man na Huus gahn sullt/schullt.

1. Oma kwamm/kweem/keem güstern.
 Oma harr doch güstern (könen)
2. Wi deen/deden dat.
 Wi harren dat man (sölen/schölen)
3. He reep an.
 He harr blot (mitten/moten/möten)
4. Se köffden dat Kleed.
 Se harren dat Kleed geern (willen)

5. Wi nohmen/hammen Fisk.
Wi harren beter Fisk (könen)

Un nu du!

Vertell, wat güstern haast geböhrt was/weer/harr!
Du kannst di daarbi ok Saken utdenken, de neet/nich
wahr sünd/bünd.

Bispill/Bispööl:

Güstern was/weer ik um een Haar unner 't Auto komen.
Ik gung ... usw.



Hest du 't inhollen?

1. Mit disse Satzen büst du neet/nich inverstahn. Schriev dat Tegendeel up!

1. Ik hebb en Süster. _____
2. Saterdag is School. _____
3. Mörge fahren/*fahrt* wi na Ollenbörg. _____
4. Reken is stuur. _____
5. Mien Bux is witt. _____
6. Avends stah ik up. _____
7. De Keller is boven. _____
8. De Kinner spölen/*spöölt* binnen. _____
9. Dat Eten is kold. _____
10. He kummt futt. _____

2. Krüüz all an, wat passen kunn!

1. Se hett ... dat Book geven.
- mi
 hum
 se
2. Vader sücht ... vandaag noch.
- du
 Maike
 jo
3. Dat is ... Katt.
- Oma hör
 uns
 hör
4. Güstern sünd/bünd ... laat torüggkomen.
- se
 uns
 ji
5. Wi hebben/*hebbt* ... ankeken.
- jo
 ji
 se
6. Wi wachten / töövt up ...
- hör
 Vader sien
 dien Oma
7. Uns Ollen ... Auto is gröön.
- sien
 hum
 hör

3. Krüüz all an, wat passen kunn!

1. ... is Jan na Huus komen? Warum
 Wo vööl
 Wennehr/Wannehr
2. ... Huus höört jo? Waarvan
 Welke
 Wat
3. ... hebben/*hebbt* ji dat hatt? Warum
 Welke
 Over well
- 4.... is weer up Stee? Wennehr/Wannehr
 Wat
 Well
5. ... kummt mörgen dien Tant? Wo lang
 Wo laat
 Warum
6. ... is Oma up Visiet? Bi well
 Wo faak
 Waar
7. ... seggt Vader van nee? Unner well
 Tegen well
 An well

4. A Sett de recht/e Förm in! (De Geschicht spöölt vandaag.)

Jan (sitten) an de Kökentafel un (schrieven) en SMS an sien Fründ. Anke (stahn) to ofwasken. Se (wesen) düll un (schellen): "Alltied/immer (mutton/*moten*/*möten*) ik de Huusarbeid (maken), un du (hebben) freje Tied. Dat is ungerecht, du (sölen/*schölen*) ok in de Huushollen (helpen)."

Jan (kieken) van sien Mobieltje/Handy up. "Daarför hebb ik güstern (inkopen) un dien Rad (repareren)."

"Man ik hebb güstern ok (arbeiten)!", (ropen) Anke. "Ik hebb dien T-Shirts (wasken), de Tuffels för 't Middageten (koken) un dat hele/ganze Ofwasken (doon)."

"Mien Arbeit was/weer aver vööl stuurder as dien", (seggen) Jan un (smieten) sien Mobieltje/Handy up de Tafel / Disk.

"Dat (sölen/*schölen*) mi wunnern!", (antworten) Anke. "Un butendeem: dat (komen) daar neet/nich up an, wo stuur en Arbeit is, man wo lang se (düren). Ik (mögen) ok geern mehr Freeitied (hebben)."

Jan (schuven) dat Mobieltje/Handy bisied, (stikken) up en Stohl un (halen) boven ut 't Schapp en frisk/e Geschirrdook. "Ik hebb al (begriepen)", (seggen) he. "Ehrdat ik hier lang mit di (diskutieren), (helpen) ik di lever en bietje."

Anke (laten) sük dat neet/nich merken, wo blied se (wesen). Se (seggen) blot: "Prima, so (lehren) du wat för 't Leven/d! Du (weten) ja: en Mann, de in de Huushollen neet/nich Bescheid (weten), (kriegen) vandaag keen/kien Froo mehr of!"

4. B Krüüz all an, wat recht is!

- 1 a) Jan un Anke sünd/bünd to Huus.
- 1 b) Jan un Anke sünd/bünd in de Wohnstuu.
- 1 c) Jan un Anke schrieven/*schrievt* an en Fründ.
- 2 a) Anke mag geern Ofwasken.
- 2 b) Jan sall Anke bi 't Ofwasken helpen.
- 2 c) Jan sall Anke hör Rad repareren.
- 3 a) Anke will Tuffels koken för 't Middageten.
- 3 b) Jan hett güstern sien T-Shirts wusken.
- 3 c) Anke hett güstern ofwusken.
- 4 a) Dat kummt daarup an, wo stuur de Arbeit is.
- 4 b) Dat kummt daarup an, wo lang de Arbeit dürt.
- 4 c) Dat kummt daarup an, wo vööl Freeitied een hett.
- 5 a) Jan begrippt nix.
- 5 b) Jan helpt Anke bi 't Ofdrögen.
- 5 c) Anke is neet/nich blied over Jan sien Hül.

5. Krüüz all an, wat recht is!

1. Ik hebb an de ... Oktober Gebuursdag. tweden
 tweedste
 tweede
2. Dat Peerd ... all up. freetde
 freet
 fratt
3. Wi ... daar neet/nich an. dochen
 dochden
 dachden
4. Dat Book ... up de Kökentafel/Kökendisk. leggede
 lagg
 leggt
5. Vööl Minsken ... ut de Bus. steegt
 steegen
 stegen
6. Jan hett ... Stevels kregen. neei
 neje
 bruune
7. In buten ... dat. snejt
 sneejt
 sneeit
8. Wat för ... Blomen/Blömen! moie
 geele
 mooi

Lex 12

Arbeisbladd 4 (7)

9. He ... en Stück Brood of. sniddt
 sniedt
 snidt
10. Lütt(j)e ... heten/*heet* Biggen. Schwien
 Swienen
 Swien
11. De Backer ... sien Brood an. büddt
 sniedt
 keek
12. Uns Unnerricht dürt veer Stünnens
 Stünnen
 Stünn
13. Se ... still achter dat Kind to. sett
 satt
 seet
14. Dat harr ik geern sehn
 doon
 wullt
15. Minsken ... ok woll/wall maal! legen/leegt
 leggen/leggt
 liggen/liggt

Uplösens

2. Krüüz all an, wat passen kunn!

1. mi, hum
2. Maike, jo
3. Oma hör, uns, hör
4. se, Ji
5. jo
6. hör, dien Oma
7. hör

3. Krüüz all an, wat passen kunn!

1. Waarum, Wennehr/Wannehr
2. Welche
3. Waarum, Over well
4. Wat, Well
5. Wo lang, Wo laat, Waarum
6. Bi well, Wo faak, Waar
7. Tegen well, An well

4. B Krüüz all an, wat recht is!

1 a, 2 b, 3 c, 4 b un 4 c, 5 b

5. Krüüz all an, wat recht is!

1. tweede
2. freet, fratt
3. dochen
4. lagg
5. stegen
6. neei, neje
7. sneeit
8. --
9. sniddt
10. Swienen
11. brüddt, keek
12. Stünnen
13. satt, seet
14. sehn, wullt
15. legen/*leegt*, liggen/*liggt*

Spraakvergliek: Hoogdüütsk – Plattdüütsk

b ----- v

Schriev de Pluralförms daartegen:

Gabe	-	Gaav	-	Gaven
Taube	-	Duuv	-	Duven
Traube	-	Druuv	-	...
Schraube	-	Schruuv	-	...
Stube	-	Stuuv	-	...
Rübe	-	Rööv	-	...
Weib	-	Wiev	-	...
Leib	-	Liev	-	...
Dieb	-	Deev	-	...

schreiben	-	schrieven
geben	-	geven
bleiben	-	blieven
reiben	-	rieven
treiben	-	drieven
schieben	-	schuven

Wo "geven" un "schrieven" konjugeert worden/*wordt*, hest du al lehr. Schriev de anner Verben nettso up.

ik bliev, du bliffst, he ...

ik riev, du riffst, ...

ik driev, du ...

ik schuuv, ...

Spraakvergliek: Hoogdüütsk – Plattdüütsk

t - tt ----- d - dd

Füll ut:

Taler		Tanne
	Tau	Tag
Tochter	Tür	tot

_____	Dannboom
_____	_____
Dochter	_____ dood

arbeiten	-	_____
Rat	-	_____
Vater	-	_____
Mutter	-	_____
Tod	-	_____
Wette	-	_____
Seite	-	_____
Mut	-	_____
Leiter	-	_____
Tat	-	_____
weiter	-	_____
hart	-	_____
Vetter	-	_____
reiten	-	_____
retten	-	_____

Sett an de recht/e Stee: Wedd, Mood, Moder, hard, rieden, Daad, reddden, arbeiten, Sied, Dood, Vader, Vedder, Raad, Ledder, wieder.

Spraakvergliek: Hoogdüütsk – Plattdüütsk

ei ----- ie

Wat höört binanner?

Unnern finnst du de plattdüütsk/e Woorden!

Zeit	...	bleiben	...
Seite	...	schreiben	...
Leib	...	treiben	...
Scheibe	...	streichen	...
Deich	...	weichen	...
Leine	...	steigen	...
Leim	...	schweigen	...
Reim	...	reißen	...
Pein	...	kneifen	...
Reis	...	weit	...
Schwein	...	reich	...
Wein	...	fein	...
Preis	...	reif	...
Schein	...	steif	...
mein	...		
dein	...		
sein	...		

Hier utsöken!

Pries, Ries, kniepen, Diek, wied, mien, Swien, Liev, Tied, blieven, wieken, riep,
Sied, Riem, Schien, fien, dien, Wien, Lien, drieven, schrieven, riek, rieten, strieken,
Schiev, stiegen, Pien, swiegen, sien, Liem, stiev

Spraakvergliek: Hoogdüütsk – Plattdüütsk

pf - f - ff ----- p - pp

Pferd	Pfad	Pfoten	Pfand	Pflicht	Pfund
Peerd	Padd	_____	_____	_____	_____
Apfel	Kupfer	Dampf	Kopf	stumpf	stampfen
Appel	Koper	_____	_____	_____	_____
Dorf	scharf	helfen	Schaf	Schiff	
Dörp	scharp	_____	_____	_____	

PFERDE	=	PREE	=	PEER
PFANNE	=	APNN	=	_____
PFAHL	=	LPHA	=	_____
PFEIFE	=	IEPP	=	_____
PFEFFER	=	PREEP	=	_____
PFEIL	=	LEPI	=	_____
PFLANZEN	=	TELPNAN	=	_____
PFLÜCKEN	=	KÜPELCN	=	_____

Spraakvergliek: Hoogdüütsk – Plattdüütsk

u ----- oo - oh - o

u	-	oo			
Blut	-	Blood	Schnur	-	Snoor
Glut	-	Glood	Spur	-	Spoor
Kuchen	-	Kook			
Hut	-	Hood	klug	-	klook
Mut	-	Mood	gut	-	good
Schule	-	School	tun	-	doon
Buch	-	Book	husten	-	hoosten
Tuch	-	Dook			
Flut	-	Flood			

uh	-	oh	u		o
Kuh	-	Koh	zu	-	to
Ruhe	-	Roh	Butter	-	Botter
Schuh	-	Schoh	Mutter	-	Moder
Stuhl	-	Stohl			

er ----- ar

Herz	-	Hart	merken	-	marken
Berg	-	Barg	erben	-	arven
Werk	-	Wark	sterben	-	starven
Ernte	-	Arnt/e	werben	-	warven
Erbse	-	Ar(v)t/e	bergen	-	bargen

Söökt jo van disse Sied Begrepen ut un maalt de up!

Spraakvergliek: Hoogdüütsk – Plattdüütsk

z ----- t

Zimmermann	Zelt	Zwieback	Zinsen	Zoll
Timmermann	Telt	Tweeback	Tinsen	Toll

Söökt de plattdüütsk/e Begrepen, de ji neet/nich kennen/kennt, ut dat Woordenbook van Buurman!

Zange	-	...	zwei	-	...
Zunge	-	...	zehn	-	...
Zeit	-	...	zwölf	-	...
Zügel	-	...	zwischen	-	...
Zwirn	-	...	zwanzig	-	...
Zahn	-	...	zäh	-	...
Zeichen	-	...	zählen	-	...
Zeh	-	...	zehren	-	...

De Spöölverdarvers hollen dat Z:

Zucker, Zeeg (Ziege), Zedel (Zettel), Zigarr

Spraakvergliek: Hoogdüütsk – Plattdüütsk

z - s - ss - ß ----- t - tt

Schriev wieder!

z		t		s		t
Salz	-	Solt		bis	-	bi_
Holz	-	Hol_		was	-	...
stolz	-	stol_		das	-	...
kurz	-	kör_				
schwarz	-	swar_				
Herz	-	Har_				

Wat höört binanner?

1. fassen	-	a) geten
2. lassen	-	b) bieten
3. essen	-	c) sluten
4. Wasser	-	d) faten
5. beißen	-	e) gröten
6. reißen	-	f) Water
7. gießen	-	g) eten
8. schließen	-	h) rieten
9. grüßen	-	i) laten

1 . _ 2 . _ 3 . _ 4 . _ 5 . _ 6 . _ 7 . _ 8 . _ 9 . _

ss - ß		tt		ß		t
nass	-	na__		bloß	-	blo_
weiß	-	wi__		groß	-	groo_
Fass	-	Fa__		süß	-	söö_
zerreißen	-	spli__en		Fuß	-	Foo_
müssen	-	mu__en		reißen	-	rie_en

Spraakvergliek: Hoogdüütsk – Plattdüütsk

ie ----- ee - e

Gaht na buten un fraagt Lüü, wo de plattdüütsk/e Begrepen heten/heet!

ie		ee
Dieb	-	Deev
Wiege	-	Weeg
Diele	-	...
Riemen	-	...
tief	-	...
Bier	-	...
Tier	-	...
vier	-	...
er blieb	-	he .....v
er rieb	-	he .....v
er trieb	-	he .....v

ie		e
Stiefel	-	Stevel
Spiegel	-	...
fliegen	-	...
wiegen	-	...
dienen	-	...
gießen	-	...
schießen	-	...

Spraakvergliek: Hoogdüütsk – Plattdüütsk

au ----- uu - u

Well schrifft de lüchtigste Satz?

Bruukt so vööl van disse Woorden in een Satz, as 't geiht!

au		uu			
Maus	-	Muus	Bauer	-	Buur
Haus	-	Huus	Braut	-	Bruud
Laus	-	Luus	Lauer	-	Luur
Haut	-	Huud			
Daumen	-	Duum	braun	-	bruun
Taube	-	Duuv	laut	-	luud
Traube	-	Druuv	sauer	-	suur
Schraube	-	Schruuv			
Bauch	-	Buuk			
Strauch	-	Struuk			
Faust	-	Fuust			
Raum	-	Ruum			
Strauß	-	Struuß			
Schaum	-	Schuum			
Maul	-	Muul			
Schauer	-	Schuur			

au		u			
sausen	-	susen	auf	-	up
brausen	-	brusen	aus	-	ut
tauchen	-	duken	raus	-	rut
stauchen	-	stuken			
brauchen	-	bruken			
lauern	-	luren			

Konjugationstabelle für unregelmäßig/e Verben

Infinitiv (hdt.)	Person	Präsens	Präteritum	Partizip II
beden (bieten)	ik	bee(d)	boo(d)	boden
	du	büddst	boodst	
	Imperativ:	he/se/dat	büddt	boo(d)
	bee(d) / beedt	wi/ji/Se/se	beden/ <i>beedt</i>	boden
begröten (begrüßen)	ik	begrööt	begrött/de	begrött
	du	begröttst	begröttdest	
	Imperativ:	he/se/dat	begrött	begröttde
	begrööt	wi/ji/Se/se	begröten/ <i>begrööt</i>	begröttten
bieten (beißen)	ik	biet	beet	beten
	du	bittst	beetst	
	Imperativ:	he/se/dat	bitt	beet
	biet	wi/ji/Se/se	bieten/ <i>biet</i>	beten
blieven (bleiben)	ik	bliev	bleev	bleven
	du	bliffst	bleevst	
	Imperativ:	he/se/dat	blifft	bleev
	bliev / blievt	wi/ji/Se/se	blieven/ <i>blievt</i>	bleven

breken (brechen)	ik	breek	brook	broken
	du	breckst	brookst	
Imperativ:	he/se/dat	breckt	brook	
breek / breekt	wi/ji/Se/se	breken/ <i>breekt</i>	broken	

brenge (bringen)	ik	breng	broch	brocht
	du	brengst	brochst	
Imperativ:	he/se/dat	brengt	broch	
breng / brengt	wi/ji/Se/se	brenge/ <i>brengt</i>	brochen	

buge (biegen)	ik	buug	boog	bogen
	du	buggst	boogst	
Imperativ:	he/se/dat	buggt	boog	
buug / buugt	wi/ji/Se/se	buge/ <i>buugt</i>	bogen	

denke (denken)	ik	denk	doch	docht
	du	denkst	dochst	
Imperativ:	he/se/dat	denkt	doch	
denk / denkt	wi/ji/Se/se	denke/ <i>denkt</i>	dochen	

doon (tun)	ik	doo	<i>dee/dunn</i>	daan
	du	deist	<i>deest/dunnst</i>	
Imperativ:	he/se/dat	deit	<i>dee/dunn</i>	
doo / doot	wi/ji/Se/se	<i>doon/doont/doot</i>	<i>deen/deden/dunnen</i>	

dragen (tragen)	ik	draag	droog	dragen
	du	draggst	droogst	
Imperativ:	he/se/dat	draggt	droog	
draag / draagt	wi/ji/Se/se	<i>dragen/draagt</i>	drogen	

drapen/dropen (treffen)	ik	<i>draap/droop</i>	<i>draap/dreep</i>	<i>drapen/dropen</i>
	du	<i>draapst/droopst</i>	<i>draapst/dreepst</i>	
Imperativ:	he/se/dat	<i>draapt/droopt</i>	<i>draap/dreep</i>	
<i>draap/droop / draapt/droopt</i>	wi/ji/Se/se	<i>draapt/droopt</i>	<i>drapen/drepen</i>	

drinken (trinken)	ik	drink	drunk	drunken
	du	drinkst	drunkst	
Imperativ:	he/se/dat	drinkt	drunk	
drink / drinkt	wi/ji/Se/se	<i>drinken/drinkt</i>	drunken	

dröven (dürfen)	ik	<i>dröff</i>	<i>drüff</i>	<i>dröfft</i>
(vgl. düren)	du	<i>dröffst</i>	<i>drüffst</i>	
	he/se/dat	<i>dröff(t)</i>	<i>drüff</i>	
	wi/ji/Se/se	<i>dröfft/drööv</i> t	<i>drüffen</i>	

düren (dürfen)	ik	dür	dürs	dürt
(auch regelm.)	du	dürst	dürst	
	he/se/dat	dürt	dürs	
	wi/ji/Se/se	düren/ <i>dürt</i>	dürsen	

eten (essen)	ik	eet	att/eet	eten
	du	ettst	attst/eetst	
Imperativ:	he/se/dat	ett	att/eet	
eet	wi/ji/Se/se	eten/ <i>eet</i>	atten/eten	

fahren (fahren)	ik	fahr	fohr/fuhr	fahren
	du	fahrst	fohrst/fuhrst	
Imperativ:	he/se/dat	fahrt	fohr/fuhr	
fahr / fahrt	wi/ji/Se/se	fahren/ <i>fahrt</i>	fohren/fuhren	

fallen (fallen)	ik	fall	full	fallen
	du	fallst	fullst	
Imperativ:	he/se/dat	fallt	full	
fall / fallt	wi/ji/Se/se	fallen/ <i>fallt</i>	fullen	

fangen (fangen)	ik	fang	fung	fangen
	du	fangst	fungst	
Imperativ:	he/se/dat	fangt	fung	
fang / fangt	wi/ji/Se/se	fangen/ <i>fangt</i>	fungen	

finden (finden)	ik	finn	funn	funnen
(auch: finden)	du	finnst	funnst	
Imperativ:	he/se/dat	finnt	funn	
finn / finnt	wi/ji/Se/se	finden/ <i>finnt</i>	funnen	

fliegen (fliegen)	ik	fleeg	floog	flogen
	du	flüggst	floogst	
Imperativ:	he/se/dat	flüggst	floog	
fleeg / fleegt	wi/ji/Se/se	fliegen/ <i>fleegt</i>	flogen	

fragen (fragen)	ik	fraag	froog	fraagt/fraggt
(auch regelm.)	du	fraagst/fraggst	froogst	
Imperativ:	he/se/dat	fraagt/fraggt	froog	
fraag / fraagt	wi/ji/Se/se	fragen/ <i>fraagt</i>	frogen	

friesen (frieren)	ik	frees	froor	froren
	du	früst	froorst	
Imperativ:	he/se/dat	früst	froor	
frees / freest	wi/ji/Se/se	friesen/ <i>freest</i>	froren	

freten (fressen)	ik	freet	fratt/freet	freten
	du	frettst	frattst/freetst	
Imperativ:	he/se/dat	frett	fratt/freet	
freet	wi/ji/Se/se	freten/ <i>freet</i>	fratten/freten	

gahn (gehen)	ik	gah	gung/ging	gahn
	du	geihst	gungst/gingst	
Imperativ:	he/se/dat	geiht	gung/ging	
gah / gaht	wi/ji/Se/se	gahn/ <i>gahnt/gaht</i>	gung/gingen	

geten (gießen)	ik	geet	goot	goten
	du	güttst	gootst	
Imperativ:	he/se/dat	gütt	goot	
geet	wi/ji/Se/se	geten/ <i>geet</i>	goten	

geven (geben)	ik	geev	gaff/geev	geven
	du	giffst	gaffst/geevst	
Imperativ:	he/se/dat	gifft	gaff/geev	
geev / geevt	wi/ji/Se/se	geven/ <i>geevt</i>	gaffen/geven	

gleden (gleiten)	ik	glie(d)	glee(d)	gleden
	du	gliddst	gleedst	
Imperativ:	he/se/dat	gliddt	glee(d)	
glie(d) / gliedt	wi/ji/Se/se	gleden/ <i>gliedt</i>	gleden	

glieken (gleichen)	ik	gliek	gleek	gleken
	du	glickst	gleekst	
Imperativ:	he/se/dat	glickt	gleek	
gliek / gliekt	wi/ji/Se/se	glieken/ <i>gliekt</i>	gleken	

griepen (greifen)	ik	griep	greep	grepen
	du	grippst	greepst	
Imperativ:	he/se/dat	grippt	greep	
griep / griept	wi/ji/Se/se	griepen/ <i>griep</i> t	grepen	

halen (holen)	ik	haal	hool	haalt
(auch regelm.)	du	haalt	hoolst	
Imperativ:	he/se/dat	haalt	hool	
haal / haalt	wi/ji/Se/se	halen/ <i>haalt</i>	holen	

hangen (hängen)	ik	hang	hung	hangen
	du	hangst	hungst	
Imperativ:	he/se/dat	hangt	hung	
hang / hangt	wi/ji/Se/se	hangen/ <i>hangt</i>	hungen	

hebben (haben)	ik	hebb	harr	hatt
	du	hest	harrst	
Imperativ:	he/se/dat	hett	harr	
hebb / hebbt	wi/ji/Se/se	hebben/ <i>hebbt</i>	harren	

helpen (helfen)	ik	help	hulp	hulpen
	du	helpst	hulpst	
Imperativ:	he/se/dat	helpt	hulp	
help / helpt	wi/ji/Se/se	helpen/ <i>helpt</i>	hulpen	

hollen (halten)	ik	holl	hull	hollen
	du	hollst	hullst	
Imperativ:	he/se/dat	hollt	hull	
holl / hollt	wi/ji/Se/se	hollen/ <i>hollt</i>	hullen	

jagen (jagen)	ik	jaag	joog
	jaagt/jaggt		
	du	jaagst/jaggst	joogst
Imperativ:	he/se/dat	jaagt/jaggt	joog
jaag / jaagt	wi/ji/Se/se	jagen/ <i>jaagt</i>	jogen

kieken (gucken)	ik	kiek	keek	keken
	du	kickst	keekst	
Imperativ:	he/se/dat	kickt	keek	
kiek / kiek	wi/ji/Se/se	kieken/ <i>kiekt</i>	keken	

komen (kommen)	ik	koom	kwamm/kweem/keem	komen
	du	kummst	kwammst/kweemst/keemst	
Imperativ:	he/se/dat	kummt	kwamm/kweem/keem	
koom / koomt	wi/ji/Se/se	komen/ <i>koomt</i>	kwammen/kwemen/kemen	

könen (können)	ik	kann	kunn	kunnt
	du	kannst	kunnst	
	he/se/dat	kann	kunn	
	wi/ji/Se/se	könen/ <i>köönt</i>	kunnen	

kopen (kaufen)	ik	koop	köff/de	köfft
	du	köffst	köffdest	
Imperativ:	he/se/dat	köfft	köff/de	
koop / koopt	wi/ji/Se/se	kopen/ <i>koopt</i>	köffden	

kriegen (bekommen)	ik	krieg	kreeg	kregen
	du	kriggst	kreegst	
Imperativ:	he/se/dat	kriggt	kreeg	
krieg / kriegt	wi/ji/Se/se	kriegen/ <i>kriegt</i>	kregen	

kruipen (kriechen)	ik	kruip	kroop	kropen
	du	kruipst	kroopst	
Imperativ:	he/se/dat	kruip	kroop	
kruip / kruipt	wi/ji/Se/se	kruipen/ <i>kruipt</i>	kropen	

laten (lassen; aussehen)	ik	laat	leet	laten
	du	lettst	leetst	
Imperativ:	he/se/dat	lett	leet	
laat	wi/ji/Se/se	laten/ <i>laat</i>	leten	

leggen (lügen)	ik	leeg	loog	logen
	du	luggst	loogst	
Imperativ:	he/se/dat	luggt	loog	
leeg / leegt	wi/ji/Se/se	leggen/ <i>leegt</i>	logen	

lijden (leiden)	ik	lie(d)	lee(d)	leden
	du	liddst	leedst	
Imperativ:	he/se/dat	liddt	lee(d)	
lie(d) / liedt	wi/ji/Se/se	lijden/ <i>liedt</i>	leden	

liggen (liegen)	ik	ligg	lagg/leeg	legen
	du	liggst	laggst/leegst	
Imperativ:	he/se/dat	liggt	lagg/leeg	
ligg / liggt	wi/ji/Se/se	liggen/ <i>liggt</i>	laggen/legen	

lopen (laufen)	ik	loop	leep	lopen
	du	löppest	leepst	
Imperativ:	he/se/dat	löppt	leep	
loop / loopt	wi/ji/Se/se	lopen/ <i>loopt</i>	lepen	

maken (machen)	ik	maak	mook	maakt
(auch regelm.)	du	maakst	mookst	
Imperativ:	he/se/dat	maakt	mook	
maak / maakt	wi/ji/Se/se	maken/ <i>maakt</i>	moken	

marken (merken)	ik	mark	murk	murken/markt
(auch regelm.)	du	markst	murkst	
Imperativ:	he/se/dat	markt	murk	
mark / markt	wi/ji/Se/se	marken/ <i>markt</i>	murken	

mögen (mögen)	ik	mag	much	mucht
	du	magst	muchst	
	he/se/dat	mag	much	
	wi/ji/Se/se	mögen/ <i>möögt</i>	muchen	

moten/möten (müssen)	ik	<i>moot/mööt</i>	<i>muss</i>	<i>musst</i>
(vgl. mutten)	du	<i>mootst/muttst</i>	<i>musst</i>	
	he/se/dat	<i>moot/mööt</i>	<i>muss</i>	
	wi/ji/Se/se	<i>moot/moten/mööt</i>	<i>mussen</i>	

mutten (müssen)	ik	mutt	muss	musst
	du	muttst	musst	
	he/se/dat	mutt	muss	
	wi/ji/Se/se	mutten	mussen	

nehmen (nehmen)	ik	nehm	namm/nehm/nohm	nohmen
	du	nimmst	nammst/nehmst/nohmst	
Imperativ:	he/se/dat	nimmt	namm/nehm/nohm	
nehm / nehmt	wi/ji/Se/se	nehmen/ <i>nehmt</i>	nammen/nehmen/nohmen	

raden (raten)	ik	raa(d)	roo(d)/raadde	raden
	du	raadst/raddst	roodst/raaddest	
Imperativ:	he/se/dat	raadt/raddt	roo(d)/raad(de)	
raa(d) / raadt	wi/ji/Se/se	raden/ <i>raadt</i>	roden/raadden	

ropen (rufen)	ik	roop	reep	ropen
	du	röppst	reepst	
Imperativ:	he/se/dat	röppt	reep	
roop / roopt	wi/ji/Se/se	ropen/ <i>roopt</i>	repen	

ruken (riechen)	ik	ruuk	rook	roken
	du	ruckst	rookst	
Imperativ:	he/se/dat	ruckt	rook	
ruuk / ruukt	wi/ji/Se/se	ruken/ <i>ruukt</i>	roken	

schellen (schelten)	ik	schell	schull	schullen
	du	schellst	schullst	
Imperativ:	he/se/dat	schellt	schull	
schell / schellt	wi/ji/Se/se	schellen/ <i>schellt</i>	schullen	

schölen (sollen)	ik	<i>schall</i>	<i>schull</i>	<i>schullt/sullt</i>
(vgl. sölen)	du	<i>scha(II)st</i>	<i>schu(II)st</i>	
	he/se/dat	<i>schall</i>	<i>schull</i>	
	wi/ji/Se/se	<i>schöölt/söölt</i>	<i>schullen/sullen</i>	

schrieven (schreiben)	ik	schriev	schreev	schreven
	du	schriffst	schreevst	
Imperativ:	he/se/dat	schrifft	schreev	
schriev / schrievt	wi/ji/Se/se	schrieven/ <i>schrievt</i>	schreven	

schuven (schieben)	ik	schuuv	schoov	schoven
	du	schuffst	schoovst	
Imperativ:	he/se/dat	schufft	schoov	
schuuv / schuuvt	wi/ji/Se/se	schuven/ <i>schuuvt</i>	schoven	

seggen (sagen)	ik	segg	see	seggt
	du	seggst	seest	
Imperativ:	he/se/dat	seggt	see	
segg / seggt	wi/ji/Se/se	seggen/ <i>seggt</i>	seen	

sehn (sehen)	ik	seh/seeg	sach/seeg	sehn
	du	süchst	sachst/seegst	
Imperativ:	he/se/dat	sücht	sach/seeg	
seh-seeg / seht-seegt	wi/ji/Se/se	sehn/seegt/ <i>seh(n)t</i>	sachen/seggen	

sitten (sitzen)	ik	sitt	satt/seet	seten
	du	sittst	sattst/seetst	
Imperativ:	he/se/dat	sitt	satt/seet	
sitt	wi/ji/Se/se	sitten/ <i>sitt</i>	satten/seten	

slaan (schlagen)	ik	slaa	sloog	slaan
	du	sleist	sloogst	
Imperativ:	he/se/dat	sleit	slog	
slaa / slaat	wi/ji/Se/se	slaan/ <i>slaant/slaat</i>	slogen	

slapen (schlafen)	ik	slaap	sleep	slapen
	du	slöppst	sleepst	
Imperativ:	he/se/dat	slöppt	sleep	
slaap / slaapt	wi/ji/Se/se	slapen/ <i>slaapt</i>	slepen	

sluten (schließen)	ik	sluut	sloot	sloten
	du	sluttst	slootst	
Imperativ:	he/se/dat	slutt	sloot	
sluut	wi/ji/Se/se	sluten/ <i>sluut</i>	sloten	

smieten (werpen)	ik	smiet	smeet	smeten
	du	smittst	smeetst	
Imperativ:	he/se/dat	smitt	smeet	
smiet	wi/ji/Se/se	smieten/ <i>smiet</i>	smeten	

snieden (schneiden)	ik	snie(d)	snee(d)	sneden
	du	sniddst	sneedst	
Imperativ:	he/se/dat	sniddt	snee(d)	
snie(d) / sniedt	wi/ji/Se/se	snieden/ <i>sniedt</i>	sneden	

söken (suchen)	ik	söök	söch/de	söcht
	du	söchst	söchdest	
Imperativ:	he/se/dat	söcht	söch/de	
söök / söökt	wi/ji/Se/se	söken/söökt	söchden	

sölen/sallen (sollen)	ik	sall	sull	sullt
	du	sall(s)t/sullt	sullst	
	he/se/dat	sall	sull	
	wi/ji/Se/se	sölen/sallen	sullen	

spieten	dat	spiet	speet	speten/spiet
(ärgern; bedauern)				
(unpersönl.; reflexiv)				

spreken (sprechen)	ik	spreek	sprook	sproken
	du	spreckst	sprookst	
Imperativ:	he/se/dat	spreckt	sprook	
spreek / spreekt	wi/ji/Se/se	spreken/spreekt	sproken	

springen (springen)	ik	spring	sprung	sprungen
	du	springst	sprungst	
Imperativ:	he/se/dat	springt	sprung	
spring / springt	wi/ji/Se/se	springen/ <i>springt</i>	sprungen	

stahn (stehen)	ik	stah	stunn	stahn
	du	steihst	stunnst	
Imperativ:	he/se/dat	steiht	stunn	
stah / staht	wi/ji/Se/se	stahn/ <i>stahnt/staht</i>	stunden	

starven (sterben)	ik	starv	stürv	stürven
	di	starvst	stürvst	
Imperativ:	he/se/dat	starvt	stürv	
starv / starvt	wi/ji/Se/se	starven/ <i>starvt</i>	stürven	

stiegen (steigen)	ik	stieg	steeg	stegen
	du	stiggst	steegst	
Imperativ:	he/se/dat	stiggst	steeg	
stieg / stiegt	wi/ji/Se/se	stiegen/ <i>stiegt</i>	stegen	

swemmen (schwimmen)	ik	swemm	swumm	swummen
	du	swemmst	swummst	
Imperativ:	he/se/dat	swemmt	swumm	
swemm / swemmt	wi/ji/Se/se	swemmen/ <i>swemmt</i>	swummen	

trecken (ziehen)	ik	treck	truck	trucken
	du	treckst	truckst	
Imperativ:	he/se/dat	treckt	truck	
treck / treckt	wi/ji/Se/se	trecken/treckt	trucken	

treffen (treffen)	ik	treff	truff	truffen
	du	treffst	truffst	
Imperativ:	he/se/dat	trefft	truff	
treff / trefft	wi/ji/Se/se	treffen/trefft	truffen	

vergeten (vergeffen)	ik	vergeet	vergatt/vergeet	vergeten
	du	vergettst	vergattst/vergeetst	
Imperativ:	he/se/dat	vergett	vergatt/vergeet	
vergeet	wi/ji/Se/se	vergeten/ <i>vergeet</i>	vergatten/vergeten	

verlesen (verlieren)	ik	verlees	verloor	verloren
	du	verlüst	verloorst	
Imperativ:	he/se/dat	verlüst	verloor	
verlees / verleest	wi/ji/Se/se	verlesen/ <i>verleest</i>	verloren	

wasken (waschen)	ik	wask(e)	wusk	wusken
	du	wask(e)st	wusk(e)st	
Imperativ:	he/se/dat	wask(e)t	wusk	
wask(e) / wask(e)t	wi/ji/Se/se	wasken/wask(e)t	wusken	

wenken (winken)	ik	wenk	wunk	wunken
(auch regelm.)	du	wenkst	wunkst	
Imperativ:	he/se/dat	wenkt	wunk	
wenk / wenkt	wi/ji/Se/se	wenken/wenkt	wunken	

werden (werden)	ik	<i>werr</i>	<i>wurr</i>	<i>worden/wurden</i>
	du	<i>werst</i>	<i>wurrt</i>	
Imperativ:	he/se/dat	<i>werd</i>	<i>wurd</i>	
<i>werr / werdt</i>	wi/ji/Se/se	<i>werdt</i>	<i>wurren</i>	

wesen (sein)	ik	bün/sün	was/weer	west/wesen/ween
	du	büst	wast/weerst	
Imperativ:	he/se/dat	is	was/weer	
wees / weest	wi/ji/Se/se	bünd/sünd	wassen/weren	

weten (wissen)	ik	weet	wuss	wusst / wüsst
	du	weetst	wusst	
Imperativ:	he/se/dat	weet	wuss	
weet	wi/ji/Se/se	weten/weet	wussen	

wiesen (zeigen)	ik	wies	wees	wesen/wiest
	du	wiest/wist	weest	
Imperativ:	he/se/dat	wiest/wist	wees	
wies / wiest	wi/ji/Se/se	wiesen/ <i>wiest</i>	wesen	

willen/wölen (wollen)	ik	will	wull	wullt
(lokale Nebenform wölen nur im Infinitiv und Präs. Plural erkennbar)	du	will(s)t/wullt	wullst	
	he/se/dat	will	wull	
	wi/ji/Se/se	willen/wölen/ <i>willt</i>	wullen	

winnen (gewinnen)	ik	winn	wunn	wunnen
	du	winnst	wunnst	
Imperativ:	he/se/dat	winnt	wunn	
winn / winnt	wi/ji/Se/se	winnen/ <i>winnt</i>	wunnen	

worden (werden)	ik	worr	wurr	worden
	du	worst	wurrst	
Imperativ:	he/se/dat	word	wurr	
worr / wordt	wi/ji/Se/se	worden/ <i>wordt</i>	wurren	
